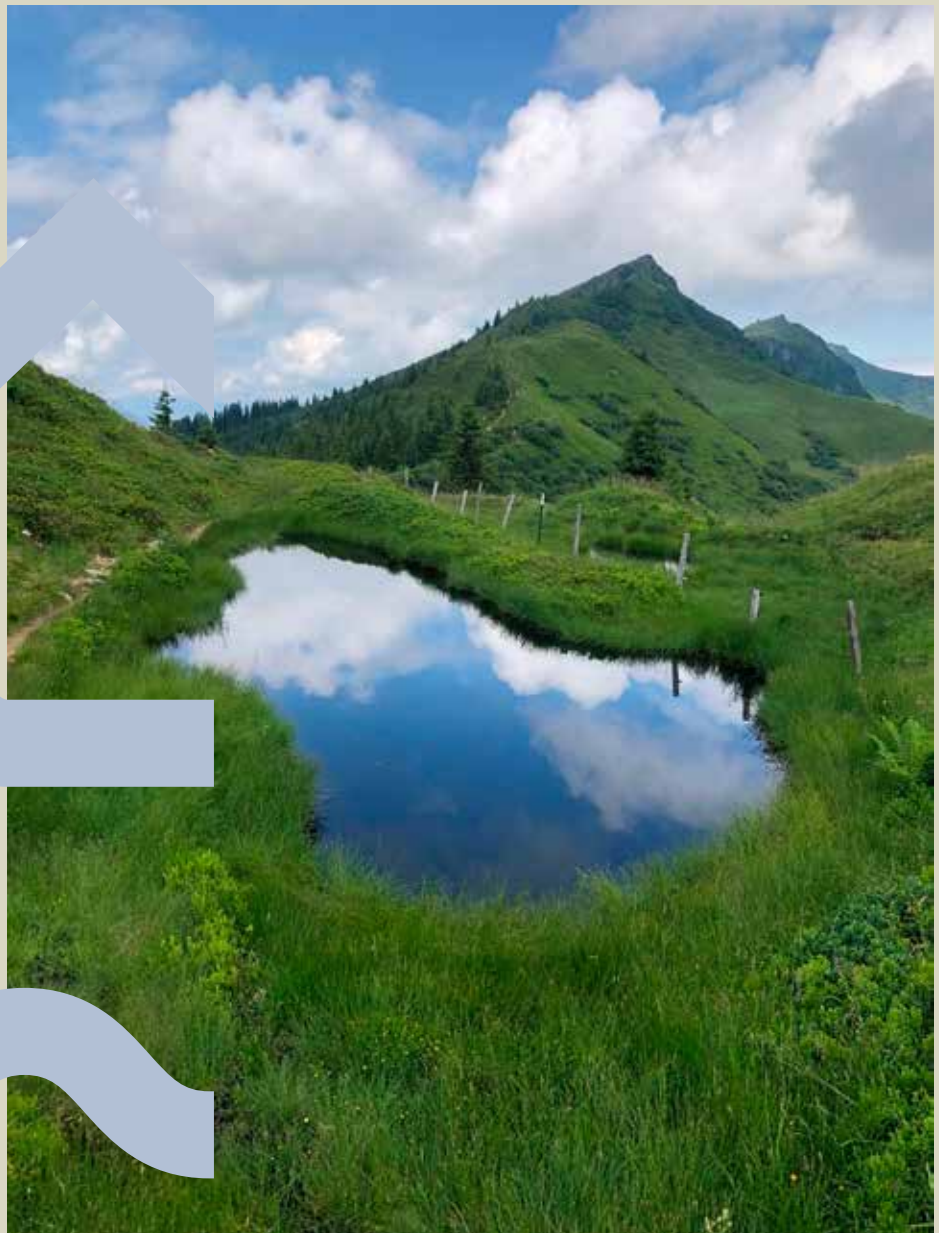


bruck



Bürgerinfo



Aus unserem Facebook-Adventkalender mit den Lieblingsplätzen in Bruck.

Inhalt



Herausgeber:

Gemeinde Bruck an der
Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:

Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im Dezember 2024.

Ihre Inhalte:

Wir veröffentlichen nach
Möglichkeit gerne Beiträge der
Brucker Vereine, Veranstaltungen,
Firmenneueröffnungen, usw.
Inserate werden 1/4-seitig im Format
90x128,5 mm (BxH) gedruckt und
müssen als druckfertige PDF Datei
vorliegen.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die
nächste Ausgabe haben, bitte um
Zusendung bis zum Redaktions-
schluss am 31.10.2024 per E-Mail an
medien@bruck-grossglockner.at

Seite 3:	EDITORIAL
Seite 7:	AUS DER GEMEINDE
Seite 11:	INFORMATION
Seite 14:	AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN
Seite 20:	MITARBEITER NEWS
Seite 22:	e5 BERICHT & AKTIVITÄTEN
Seite 23:	GESUNDE GEMEINDE
Seite 25:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN BAUEN & INFRASTRUKTUR
Seite 26:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN RAUMORDNUNG & UMWELT
Seite 27:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS
Seite 30:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN SOZIALES, FAMILIE & WOHNEN
Seite 31:	AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND
Seite 32:	GEMEINDELEBEN
Seite 33:	VEREINSLEBEN
Seite 38:	INSERATE
Seite 40:	TERMINE

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber

Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Barbara Huber |
ARA/RVSS | Iris Unterhofer | Eva Mosshammer | Hannes Mackinger | Alexandra Pirchner |
Katharina Griessner | TRIZELL | Ben Huber | Thalia

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m² FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2408-1001



Editorial



Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Ein heißer Sommer mit vielen Gewittern liegt hinter uns. So manches „Hochwetta“ versetzte uns in Unbehagen und Angst.

Besonders die Tage und Nächte ab dem 12.8. waren eine große Herausforderung: Zahlreiche überflutete Keller und Schächte galt es im Zaum zu halten, Verkehrswege freizuhalten, Bäche in den ursprünglichen Lauf zu bringen und vieles mehr. Die magische Grenze von mehr als 1000 Einsatzstunden unserer FF war schnell erreicht. Ich kann gar nicht oft genug DANKE sagen an unsere Feuerwehr Bruck und an den Löschzug St. Georgen. An einem Abend unterstützte uns auch die Feuerwehr Taxenbach. **Danke für euren unermüdlichen Einsatz!** Wichtige Teamplayer wie die BH-Zell am See, die Straßenmeisterei Bruck, die WLV Pinzgau, unser Wirtschaftshof und unzählige Helferinnen und Helfer waren stets zur Stelle. **DANKE für die hervorragende Zusammenarbeit.**

Als Gemeinde setzen wir uns weiterhin für den Hochwasserschutz

und Verbauungsmaßnahmen ein und sind mit den zuständigen Stellen im regen Kontakt und Austausch.

Erfreulicherweise gab es auch unzählige **Veranstaltungen** während des Sommers:

- Unser Jugendtreff präsentierte sich am Tag der offenen Tür mit einem großartigen und bunten Programm. Man konnte sich über die wertvolle Arbeit, die im Jugendtreff geleistet wird, Kenntnis verschaffen.
- Weiters feierten wir **1100 Jahre St. Georgen**. Auftakt war eine Ausstellung mit Vorträgen von unserem Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch und Mag. Rainer Hochhold sowie die Präsentation vieler geschichtlicher Highlights. Beim Festakt am 23.6. war wohl ganz St. Georgen unterwegs. Ein Tag voller Geschichte, Glauben, Liebe und Hoffnung. Im Rahmen der Feierlichkeiten erwies uns auch **Erzbischof Dr. Franz Lackner** die Ehre und berührte mit seinem unverwechselbaren Humor unsere Herzen.
- Die monatlichen „**Rund um an Brunn**“-Feste sind nicht mehr wegzudenken. Obwohl der Wirtschaftshof in Eigenregie die Markthütten nachgerüstet hat, ist der Andrang immer noch sehr groß und einige gehen leer aus. Live-Musik, heimische Standler und Regionalität tragen zu einem geselligen Beisammensein bei.
- Am Morgen des 16.6. sah es eher regnerisch aus. In bewährter optimistischer Art entschlossen wir uns aber zur Durchführung des **Schwimmbadfestes** – und wurden mit einem tollen Fest belohnt.

- Mit fast 100 historischen Fahrzeugen aus Österreich, Deutschland und Südtirol fand an einem sensationellen Wochenende die **11. Feuerwehr Oldtimer WM** statt.
- Ein Dreikampf und ein echt gewaltiges Rahmenprogramm machten unser diesjähriges **Dorffest** wieder legendär. Am Pfarrplatz gab es für unsere Kids ein besonders gelungenes Kinderprogramm. Es freut mich, dass das Dorffest gemeinsam von den Vereinen aus Bruck und St. Georgen veranstaltet wird und ein Fest **purere Lebensfreude** ist.
- Die Trachtenmusik Bruck und die Trachtenmusik St. Georgen verzauberten uns mit ihren Klängen bei den **Sommerkonzerten**.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen all unserer Feste beitragen. Das ist für mich gelebte Gemeinschaft.

FERIENBETREUUNG

Die lange kindergarten- und schulfreie Zeit stellt für Eltern immer eine besondere Herausforderung dar. Gemeinsam mit der Gemeinde Fusch gelang es auch in diesem Jahr, ein abenteuerreiches und lustiges Programm für den **Ferienkalender** zu erarbeiten. In unseren Kindergärten konnten wir insgesamt **sieben Wochen** lang Ferienbetreuung anbieten. Zudem freut es mich, dass unser Jugendtreff heuer das erste Mal fünf Wochen den **Brucker Sommerspaß** organisierte. In unserem **Jugendtreff** gab es eine Alterserweiterung von 10 - 18 Jahren.



SK BRUCK WURDE MEISTER IN DER 1. KLASSE SÜD

Mit einem klaren 6:1 fixierte die Mannschaft den Meistertitel und stieg somit in die 2. Landesliga Süd auf. Bei der Salzburger Amateurfußball-Gala wurde der SK Bruck und Manuel Seiwald als bester Tormann geehrt. Herzliche Gratulation zu diesem tollen sportlichen Erfolg.

BLUMENSCHMUCK

Wer mit wachen Augen durch unsere Gemeinde streift, kann erkennen, dass sich einiges in Sachen Blumenschmuck getan hat.

Wir setzten auf nachhaltige Blumenwiesen, mehrjährige Staudenbeete und wunderschöne Sommerblumen. Am Platz des „ausrangierte Rosengartens“ hinter der Brucker Kirche wachsen nun im zweiten Jahr bezaubernde Hortensien, die lange bis in den Herbst hinein blühen.

GRÜNSCHNITTCONTAINER IN ST. GEORGEN UND GRIES

Es konnte eine Übergangslösung gefunden werden - der Container wurde bei der Einfahrt St. Georgen West aufgestellt.

SCHNUPPERTICKETS

Es ist großartig, dass das Angebot der kostenlosen Schnuppertickets so gut angenommen wurde.

Die Tickets, die vom Land Salzburg und dem Salzburger Verkehrsverbund zur Verfügung gestellt wurden, konnten alle verwendet.

EHEJUBILÄUM

Ich hatte die Ehre, Frau und Herrn Moser zu ihrem besonderen Ehejubiläum, dem 70., gratulieren zu dürfen.

SCHULUNG DEFIBRILLATOR

Am 11.7. hatten die St. Georgener Vereine die Möglichkeit, bei einer Schulung den richtigen Umgang mit

einem Defi zu üben. Danke an Hans Jörg Gassner für die Organisation und danke an Bernhard Schobersteiner für die professionelle Einweisung.

DEFI STANDORTE

Bereits vor einiger Zeit wurden in Bruck beim Sportplatz und St. Georgen beim Multifunktionshaus öffentliche Defibrillatoren installiert, die seitdem rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung stehen. Um euch erneut an diese lebensrettenden Geräte zu erinnern, wollen wir nun noch einmal auf die Standorte hinweisen und die Bedeutung einer schnellen Reaktion in Notsituationen betonen. Im Ernstfall kann dies den entscheidenden Unterschied machen und Leben retten.

PRAKTISCHER ARZT MIT VERTRAG ZUR KRANKENKASSE

Fr. Dr. Olena Garamai wird die freigewordene Kassastelle nachbesetzen. Die Ordination wird im Haus der Familie Thurner im Erdgeschoß (ehemaliges Urkaufhaus) eröffnet. Weitere Informationen zur neuen Kassastelle findet ihr weiter hinten in der Zeitung.

Öffnungszeiten Ärzte in Bruck

Dr. med. Olena Garamai

- MO: 8:00-12:00 Uhr
- DI: 15:00-19:00 Uhr
- MI: 15:00-19:00 Uhr
- DO: 8:00-12:00 Uhr
- FR: 8:00-12:00 Uhr

Dr. Jasamin Aboufazel

- MO-MI: 8:00-12:00 Uhr
- DO: 9:00-12:00 Uhr
- DI: 17:00-19:00 Uhr

Dr. Peter Laszloffy

- MO: 8:00-12:00 und 15:00-16:00 Uhr
- DI: 8:00-12:00 Uhr

- MI: 7:00-11:00 und 17:00-19:00 Uhr
- DO: 16:00-19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- FR: 8:00-10:00 Uhr

Dr. Peter Scharler

- MO: 8:00-12:00 Uhr
- DI: 7:30-11:00 und 17:00-19:00 Uhr
- MI: 8:00-10:00 Uhr (nur Akutfälle)
- DO: 7:30-11:00 und 17:00-19:00 Uhr
- FR: 8:00-11:00 Uhr

THEMEN, DIE UNS ALLE BETREFFEN

Heute möchte ich einmal **Themen ansprechen**, von denen sich wahrscheinlich nur wenige angesprochen fühlen, uns aber ALLE betreffen. Von mir als Bürgermeisterin wird immer gerne erwartet, rund um die Uhr ein offenes Ohr für kleine und große Sorgen zu haben. Ich nutze nun einmal die Gelegenheit, um über Punkte zu schreiben, die uns während des Sommers begleiteten und mir sauer aufstoßen.

- Wenn ein Klimaticket bei der Rückgabe kulanterweise nach den Öffnungszeiten unseres Amtes in den Postkasten geworfen werden kann, und dann aber nicht im Postkasten ist....
- Wenn durch unsere Blumenstreifen einfach mit dem Rad durchgefahren wird....
- Wenn Blumen aus den Kisten gerissen werden oder ganze Blumentröge verschwinden...
- Wenn Hundekotbeutel zehn Meter neben dem Mülleimer im Gras liegen....
- Wenn Müll aus anderen Gemeinden in unserem Recyclinghof entsorgt wird....
- Wenn Hasstiraden über Mitmenschen unsere Bushaltestellen „verschönern“....

Ich bin ein extremer Freund von „**WAS DU SELBST NICHT WÜNSCHST, DAS TUE AUCH ANDEREN NICHT AN!!!!**“ ▶

Es stößt mir nicht nur sauer auf, sondern es bedeutet auch, dass wir leider bei manchen Punkten nicht mehr so niederschwellig und bürgerfreundlich sein können und strenger werden müssen – der eine oder andere evtl. sogar mit Konsequenzen rechnen muss.

**Also bitte mein Appell:
Respektvolles Verhalten gegenüber Mitmenschen und fremdem Eigentum!**

Zum Abschluss möchte ich noch über einige meiner neuen Tätigkeitsbereiche berichten. Auf **Bezirksebene** bin ich seit Juli im Vorstand - Regionalentwicklung Pinzgau und Regionalverband Pinzgau. Auf **Landesebene** darf ich seit Juli gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Obermoser und Bürgermeister Erich Rohrmoser als einzige Frau im Bundesland im Vorstand des Salzburger Gemeindeverbandes den Pinzgau vertreten.

Meine neuen Aufgaben ermöglichen mir, bei gemeinderelevanten Themen in diesen Gremien mit dabei zu sein.

Ich wünsche allen Kindergartenkindern, allen Schüler:innen, Pädagog:innen und natürlich allen Eltern einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Vizebürgermeister Jakob Schwab



Ing. Jakob Schwab
Vizebürgermeister

Liebe Brucker:innen,
St. Georgner:innen und
Grieser:innen,

zu meinen früheren Aufgaben als Gemeinderat und Ausschussobmann hat sich vieles verändert. Mein neues Aufgabengebiet besteht nun hauptsächlich darin, unsere Frau Bürgermeisterin zu unterstützen und in meiner Rolle als Vizebürgermeister als ihr Vertreter zu fungieren. Bei Terminkollisionen oder als Urlaubsvertretung übernehme ich Besprechungen und repräsentiere die Gemeinde bei unseren zahlrei-

chen großartigen Festlichkeiten, wo ich mich auch immer sehr willkommen fühle.

WÖCHENTLICHES „JOUR FIX“

Seit Juli nehme ich auch an den wöchentlichen Sitzungen, mit den Leitern der einzelnen Abteilungen, teil. Diese Sitzungen sind ein zentrales Element unserer Arbeit, da sie es uns ermöglichen, direkt auf die Anliegen der Gemeindegänger:innen einzugehen und das laufende Tagesgeschäft effizient zu bewältigen.

Gemeinsam mit unserer Frau Bürgermeisterin, Amtsleiterin Christine Höller, Mario Zöggeler (Raumordnung), Roland Leyerer (Bautechnik), Josef Huber (Baurecht), Kurt Hasenauer (Finanzen), Martin Lederer (Bauhof), Karlheinz Wallner (Schulwart) und Birgit Scherthner (Schriftführerin) besprechen wir aktuelle Projekte, laufende „To-Do's“ und die alltäglichen Herausforderungen, die eine Gemeinde zu bewältigen hat.

Durch dieses wöchentliche „Jour Fix“, wie wir es nennen, können Entscheidungen viel schneller getroffen werden, und die Arbeitseinteilung

erfolgt zielgerichteter. Besonders hervorheben möchte ich die harmonische und konstruktive Arbeitsweise, die in diesen Sitzungen vorherrscht. Es ist eine Freude, in einem Team zu arbeiten, das so engagiert ist und in dem alle an einem Strang ziehen. Jeder bringt seine Ideen ein, und gemeinsam finden wir das beste Ergebnis für unsere Gemeinde. Diese positive Arbeitsatmosphäre trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere Ziele erreichen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde stetig verbessern können.

Für mich persönlich ist dies eine sehr spannende Zeit. Die neuen Aufgaben und Verantwortungen bieten viele Herausforderungen, aber auch zahlreiche Möglichkeiten, unsere Gemeinde weiter voranzubringen.

Ich freue mich darauf, weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde zu arbeiten und bin gespannt auf die vielen positiven Entwicklungen, die vor uns liegen.

Euer Vizebürgermeister
Ing. Jakob Schwab

Aus der Gemeinde

Wahlservice zur Nationalratswahl 2024

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger:innen bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29.9. bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden - die

Wahlabwicklung wird beschleunigt. Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in der Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27.9. um



12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss am 29.9. spätestens bis 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden - alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

Achtung! Wir haben den Sprengel 3 „Kindergarten Sonnenschein“ in das Sportheim verlegt. Es gibt einen barrierefreien Zugang über die Terrasse. Bitte um Beachtung!

Keine Annahme von Trinkgeldern für Gemeindemitarbeiter:innen

Wir möchten Sie einmal mehr darüber informieren, dass alle Mitarbeiter:innen der Gemeinde Bruck (Amt, Kindergärten, Seniorenheim, Wirtschaftshof...) keine Trinkgelder oder sonstige Zuwendungen annehmen dürfen. Dies ist in den geltenden Bestimmungen zur Korruptionsprävention und zum Schutz der Integrität und Neutralität des öffentlichen Dienstes festgelegt. Die Vorschriften dienen dazu, das Vertrauen in die öffentliche Verwaltung zu stärken und sicherzustellen, dass alle Dienstleistungen unparteiisch und im besten Interesse der All-



gemeinheit erbracht werden. Falls Ihnen jemand in unserer Behörde eine Dienstleistung erbringt, möchten wir Sie bitten, dies als Teil unserer Verpflichtung zur öffentlichen

Dienstleistung zu betrachten und daher von der Gabe von Trinkgeldern abzusehen. Bitte unterstützen Sie uns dabei! So können wir als Mitarbeiter:innen vermeiden, in rechtliche oder arbeitsrechtliche Probleme zu geraten.

Ihr Dank und Ihre Zufriedenheit sind für uns der größte Lohn!

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Das Team der Gemeinde Bruck

Gelbe Säcke – aktuelle Richtlinien



Aus aktuellem Anlass und nachdem sich über die neue Regelung bzgl. der Ausgabe breites Unverständnis ausgemacht hat, informieren wir Sie über die aktuellen Richtlinien zur Ausgabe der Gelben Säcke,

die zur Sammlung von Verpackungsmaterialien dienen. Unser Ziel ist es, einen effizienten und umweltfreundlichen Entsorgungsprozess zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte zur Handhabung:

- **Ausgabe und Kontingentierung:** Jeder Haushalt in unserer Gemeinde erhält eine Rolle Gelbe Säcke Anfang September, zugestellt durch die Firma PIREG, direkt vor die Haustüre. Zusätzlich bekommt jeder Haushalt, bei Bedarf, pro Jahr drei Rollen Gelbe Säcke. Jede Rolle enthält zwölf Säcke, was einem jährlichen Kontingent von insgesamt 48 Gelben Säcken pro Haushalt entspricht. Darüber wird im Bürgerservice bei der Abholung eine Liste geführt.
- **Abholung der Gelben Säcke:** Die Gelben Säcke können während der Öffnungszeiten MO-DO von

7:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr, FR von 8:00-12:00 Uhr im Bürgerservice abgeholt werden

- **Nutzung der Gelben Säcke:** Gelbe Säcke sind ausschließlich für die Sammlung von Verpackungsmaterialien bestimmt. Hierzu zählen Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen (wie Konservendosen) und Verbundmaterialien (wie Getränkekartons).
 - **Sonderregelung:** Sollte Ihr Haushalt über eine Gelbe Tonne verfügen, werden keine Gelben Säcke ausgegeben.
 - **Nachhaltigkeit und korrekte Entsorgung:** Wir bitten Sie, verantwortungsbewusst mit den Gelben Säcken umzugehen und diese nur für die vorgesehenen Materialien zu nutzen. Trennen Sie die Abfälle sorgfältig, um die Recyclingquote zu erhöhen und einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.
 - **Weitere Informationen:** Bei Fragen oder Unklarheiten zur Handhabung der Gelben Säcke steht Ihnen das Team des Bürgerservice gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer +43 6545 / 7207-0 oder per E-Mail unter office@bruck-grossglockner.at
- Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für eine saubere und umweltfreundliche Gemeinde.

Neue Mailadressen im Amt

Ab sofort gibt es neue Mailadressen der Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt. Sie sind auf unserer Homepage bereits geändert zu finden. Auch die Mailadressen der Leiterinnen im Seniorenheim wurden entperso-



liert, ebenso die unseres Wirtschaftshofleiters. Die alten Adressen (mit Namen) bleiben bestehen und werden an die jeweils neue Mail weitergeleitet. Bitte beachten!



Informationen zu den Klimatickets

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir weiterhin die Klimatickets kostenlos zur Verfügung stellen können. Mit dem Klimaticket können Sie sämtliche öffentliche Verkehrsmittel in Salzburg nutzen. Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen zur Ausgabe und Rückgabe der Klimatickets:

- **Reservierung:** Die Klimatickets können frühestens einen Monat im Voraus für max. drei Tage in Folge reserviert werden. Pro Jahr kann man die kostenlosen Tickets dreimal reservieren.
- **Nutzung der Klimatickets:** Die Klimatickets berechtigen zur unbegrenzten Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Salzburg. Dazu gehören Busse, Straßenbahnen und Züge.
- **Neue Regelung zur Rückgabe:** Ab sofort muss die Rückgabe der Klimatickets persönlich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice erfolgen. Eine Rückgabe über den Briefkasten ist nicht mehr möglich. Diese Maßnahme wurde eingeführt, um die ordnungsgemäße Rückgabe sicherzustellen und Missbrauch zu verhindern.
- **Weitere Informationen und Kontakt:** Sollten Sie Fragen zur Nutzung oder Rückgabe der Klimatickets haben, steht Ihnen auch hier unser Team im Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation bei der Umsetzung dieser neuen Regelung. Wir möchten Sie ermutigen, dieses Angebot rege zu nutzen, um einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Korrektur Vorgang bei Gästemeldungen

Im Interesse einer ordnungsgemäßen Verwaltung und statistischen Erfassung des Fremdenverkehrs in unserer Gemeinde möchten wir Sie auf die korrekten Richtlinien zur Fremdenverkehrsmeldung hinweisen. Eine genaue und zeitnahe Meldung der Gäste ist unerlässlich. Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte:

- **Anmeldung der Gäste:** Wer als Gast in einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt, hat sich unverzüglich, jedenfalls innerhalb von 24 Stunden nach dem Eintreffen, anzumelden.
- **Angaben auf dem Meldeblatt:** Bei der Meldung der Gäste sind folgende Angaben vollständig und korrekt auszufüllen: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Wohn-

ort, Herkunftsland und Adresse samt Postleitzahl sowie – bei ausländischen Gästen – die Art, die Nummer, das Ausstellungsdatum und die ausstellende Behörde des Reisedokumentes. Der Meldepflichtige bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Daten auf dem Meldeblatt.

- **Zeitnahe Abgabe der Meldeblätter:** Es ist von großer Bedeutung, dass die Meldeblätter zeitnah abgegeben werden. Verzögerungen bei der Meldung können zu statistischen Ungenauigkeiten und möglichen rechtlichen Konsequenzen führen. Daher bitten wir Sie, die Blätter unmittelbar nach der Ankunft Ihrer Gäste auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben.
- **Verantwortung der Gastgeber:**

Als Gastgeber tragen Sie die Verantwortung für die korrekte und vollständige Meldung Ihrer Gäste. Eine sorgfältige und gewissenhafte Ausfüllung der Meldeblätter ist daher unerlässlich.

- **Weitere Informationen und Unterstützung:** Sollten Sie Fragen zur Fremdenverkehrsmeldung haben oder Unterstützung beim Ausfüllen der Meldeblätter benötigen, steht Ihnen unser Team im Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis. Durch eine genaue und zeitnahe Meldung tragen Sie wesentlich zur Qualität und Genauigkeit unserer Fremdenverkehrsstatistiken bei und unterstützen die Entwicklung unserer Gemeinde als attraktives Reiseziel.

Neufassung Kendlhofquelle

Damit wir in unserer Gemeinde gut mit Wasser versorgt sind, werden alte Quellen neu ertüchtigt.

Die Neufassung bringt viele Vorteile, insbesondere eine Anpassung an den Klimawandel - somit soll eine ausreichende Wasserversorgung auch bei

Dürre und extremen Wetterereignissen sichergestellt werden.

Ein großes Dankeschön an alle für die Planung und Umsetzung – besonders an unsere Wirtschaftshofmitarbeiter.



Brucker Dorflauf 2024

Nach der mehr als erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet auch heuer wieder der Dorflauf in Bruck statt. Termin ist der 5.10. **Infos zum Event und zur Anmeldung finden Sie bei den Inseraten auf S.39.** Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen.

Zahlscheine – E-Zustellung über „Mein Postkorb“

Geht eine neue Nachricht in "Mein Postkorb" ein, erfolgt eine Verständigung an die bei der Registrierung hinterlegte und verifizierte E-Mail-Adresse.

Wie auch bei der konventionellen Zustellung können vorübergehende Abwesenheiten wie Urlaub oder Krankenstand gemeldet werden. Während dieser Zeit werden Sendungen nicht elektronisch zugestellt. Zu beachten ist jedoch, dass die versendende Behörde während dieser Zeit Zustellungen wieder in Papierform durchführen kann.

Nur bei Login mit ID Austria oder EU-Login auf oesterreich.gv.at bzw. in der App "Digitales Amt" können auch nachweisliche Zustellungen

Mein Postkorb

(entsprechen postalischen RSA-/RSb-Briefen) neben nicht-nachweislichen Zustellungen (entsprechen "Fensterkuvert Sendungen") eingesehen und abgeholt werden.

Nachweislich zugestellte Nachrichten müssen innerhalb von zwei Wochen abgeholt werden und stehen ab der Abholung für weitere acht Wochen (insgesamt also zehn Wochen) in "Mein Postkorb" zur Verfügung. Nicht-nachweisliche Nachrichten stehen in "Mein Postkorb" zehn Wochen zur Abholung zur Verfügung. Danach werden alle Nachrichten aus "Mein Postkorb" gelöscht.

Nachweisliche Nachrichten gelten am ersten Werktag nach Verständigung an die eigene E-Mail-Adresse als zugestellt. Nicht-nachweisliche Nachrichten gelten als zugestellt, sobald sie in "Mein Postkorb" verfügbar sind.

Es empfiehlt sich, "Mein Postkorb" regelmäßig auf Zustellungen zu überprüfen. Dies für den Fall, dass die an die hinterlegte E-Mail-Adresse verschickte Information über eine erfolgte Zustellung in den Spam-Ordner verschoben wird oder das E-Mail-Postfach voll ist und die E-Mail dadurch nicht eingeht.

"Modernisierung im Fundamt: Neue Regeln und digitale Erfassung"

fundamt.gv.at



Verloren und abgegeben wird alles - angefangen vom Schlüsselbund über Geld, Brillen, Handys, Sturzhelme, Rucksäcke bis hin zum Fahrrad. Wir wollen Sie kurz über das Neue im Fundamt informieren und erklären, wie die aktuelle Handhabung bei Verlusten aussieht. Mit der Zunahme verlorener Gegenstände und der fortschreitenden Digitalisierung hat sich das Fundwesen in Österreich weiterentwickelt. Neue Regeln und

ein bundesweit zugängliches, elektronisches System zur Erfassung von Funden und Verlusten wurden eingeführt, um Effizienz und Transparenz zu steigern.

Vorteile für das Fundamt

Für die Fundbehörde steht eine zentral betriebene, umfassende Softwarelösung bereit. Dadurch entsteht in der Verwaltung keinerlei Hardwareanschaffungs- oder Installationsaufwand. Die Fundbehörde wird mit dem österreichweiten Fundsystem vernetzt.

Bei der Suche nach Gegenständen werden so sämtliche teilnehmende Regionen und Unternehmen berücksichtigt. Das hat zur Folge, dass mehr Gegenstände an die Eigentümer vermittelt werden können und dadurch die Aufbewahrungsdauer reduziert wird.

Vorteile für Bürger:innen

Die elektronische Erfassung ermöglicht eine zentrale Suche nach verlorenen Gegenständen.

Bürger können auf fundamt.gv.at selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.

Bei der Suche werden alle teilnehmenden Regionen und Unternehmen berücksichtigt. Das erhöht die Trefferquote wesentlich, da man oft nicht weiß, wo man etwas verloren hat oder wo der Finder den Gegenstand abgegeben hat.

Wird der Gegenstand nicht gefunden, kann sofort eine Verlustmeldung gemacht werden, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird und bei einem Treffer eine entsprechende Verständigung auslöst.

Informationen

Vorstellung der neuen Kassenärztin in Bruck - Dr. Olena Garamai

Liebe Brucker:innen,
ich freue mich darauf, dass ich voraussichtlich ab 15.10. meine Ordination für Allgemeinmedizin (alle Kassen) in Bruck eröffnen kann. Ich verstehe mich als Hausärztin als erste Ansprechpartnerin bei Ihren gesundheitlichen Problemen und natürlich auch für Ihre Vorsorge, damit wir Ihre Gesundheit möglichst lange erhalten können.

Mein Name ist Dr. Olena Garamai. Ich stamme aus der Ukraine, wo ich auch Medizin studiert und als Ärztin gearbeitet habe. Als ich das erste Mal während einer Urlaubsreise in Salzburg war, war mein spontanes Gefühl: Das ist das schönste Land der Welt.

2019 habe ich mir meinen Herzenswunsch erfüllt und bin nach Salzburg



übersiedelt. Ich wurde im Tauernklinikum Zell am See aufs Herzlichste in der herausfordernden Anfangsphase begleitet und habe dort meine Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin ergänzt und sammelte wei-

tere Erfahrungen auch bei Dr. Farkas in Piesendorf. Ich freue mich darauf, Sie bald in meiner Ordination begrüßen zu dürfen.

DIE ORDINATIONSADRESSE

Salzburgerstraße 9
5671 Bruck an der
Großglocknerstraße

ORDINATIONSZEITEN

Montag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch 15:00-19:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr

Herzlichst,
Ihre Hausärztin
Dr. med. Olena Garamai

Neues für Ihre Gesundheit – Dr. Peter Laszloffy

Liebe Brucker:innen,
Wie Sie vielleicht schon wissen, habe ich mit 30.6. meine Kassenverträge zurückgelegt und bin seit 1.7. Wahlarzt für alle Kassen. Ich bleibe jedoch in Bruck (und auch in Fusch) in den Ihnen bekannten Ordinationsräumlichkeiten und zu den Ihnen bekannten Ordinationszeiten. Weiterhin bleiben e-Rezepte, Kuratrträge, Krankschreibungen usw. wie gewohnt und wie gehabt gleich. Da ich zum Kassentarif weiterarbeiten werde, ändert sich auch finanziell für Sie sehr wenig bis hin zu manchmal gar nichts. Die Einreichung des (in der Ordination 1-2 x pro Quartal digital mit Bankomatkarte zu bezahlenden) Honorars bei den jeweiligen

Kassen wird automatisiert von meiner Ordination erledigt, es entfällt für Sie auch der bürokratische Aufwand der Rückerstattungsmodalität.

WAS NEU IST

Ein wirklicher Mehrwert, und darauf freue ich mich besonders, ist meinerseits die Gründung des Gesundheitsvereins Bruck-Fusch. In dessen Rahmen möchte ich mich der Vorbeugung und Behandlung der Hauptleiden unseres modernen Lebens, den Gelenksbeschwerden (meist Arthrose der Knie, Hüfte, Wirbelsäule, Schulter), des Bluthochdrucks und der Zuckerkrankheit sowie Übergewicht in regelmäßigen Übungsab-

den und Vormittagen, widmen.

Die Tätigkeit wird der Verein unter meiner Führung mit 6.11. aufnehmen. Vor allem Menschen über 60 Jahre oder mit den entsprechenden Beschwerden dürfen sich angesprochen fühlen. Nähere Informationen gibt es in meiner Praxis und online ab 15.10. unter www.gesundheitsverein-bruck.at. Meine bewährte Ordinationshilfe Conny und ich wünschen Ihnen einen guten Start in den Herbst.

Herzliche Grüße
Dr. Peter Laszloffy
Arzt für Allgemeinmedizin
Zellerstrasse 27
A-5671 Bruck

Informationen zum Renaturierungsgesetz

Das Renaturierungsgesetz zielt darauf ab, natürliche Lebensräume wiederherzustellen und zu schützen, indem Maßnahmen zur Wiederherstellung von Ökosystemen und zur Verbesserung der Biodiversität ergriffen werden. Es legt rechtliche Rahmenbedingungen fest, um degradierte oder zerstörte natürliche Gebiete zu regenerieren, Wasser- und Bodenqualität zu verbessern und den Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu sichern.

Bis 2030 sollen mindestens 20 % der Land- und Meeresflächen der EU und bis 2050 alle sanierungsbedürftigen

Ökosysteme wiederhergestellt werden. Dieses neue Renaturierungsgesetz der EU wurde von Parlament und Rat beschlossen. Es soll helfen, die Klima- und Artenschutzziele der EU zu erreichen und die Ernährungssicherheit zu verbessern.

Die Mitgliedstaaten müssen bis 2030 mindestens 30 % der betroffenen Lebensräume (wie Wälder, Grünland und Feuchtgebiete) verbessern; bis 2040 sollen es 60 %, und bis 2050 sogar 90 % sein. Nach der Wiederherstellung müssen die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass sich die Gebiete nicht wieder ver-

schlechtern und nationale Pläne zur Zielerreichung erstellen.

Für landwirtschaftliche Ökosysteme müssen Fortschritte bei mindestens zwei von drei Indikatoren erzielt werden: Wiesenschmetterlingsindex, Fläche mit Landschaftselementen hoher biologischer Vielfalt und Kohlenstoffgehalt in Böden. Außerdem sollen die Bestände an Feldvögeln erhöht werden. Entwässerte Torfgebiete sollen bis 2030 zu 30 % wiederhergestellt werden, wobei ein Viertel wiedervernässt werden soll. Bis 2040 sollen es 40 % und bis 2050 50 % sein, wobei mindestens ein Drittel wiedervernässt werden muss.

Das Gesetz erlaubt Ausnahmen für landwirtschaftliche Flächen unter außergewöhnlichen Umständen. Außerdem sollen mindestens 25.000 Kilometer Flüsse renaturiert werden, städtische Grünflächen erhalten bleiben und drei Milliarden zusätzliche Bäume gepflanzt werden.

Über 80 % der europäischen Lebensräume sind in schlechtem Zustand. Die neuen Vorschriften sollen langfristige Vorteile bringen, da jeder investierte Euro einen Nutzen von mindestens acht Euro bringt.



Arbeitslosenmeldung - Änderung ab 1. Oktober



Wir möchten Sie über folgende **Änderungen ab 1.10.** informieren.

Ab diesem Zeitpunkt muss eine Arbeitslosmeldung entweder **elektronisch über das eAMS-Konto oder**

persönlich beim Arbeitsmarktsservice erfolgen.

Es fällt ab diesem Zeitpunkt die telefonische Arbeitslosmeldung und die Antragstellung bei den Gemeinden weg.

Caritas – Soforthilfe und Energiesparberatung

Insbesondere für diejenigen, die durch die Unwetter Schaden erlitten haben.

Caritas
Wir helfen.

Caritas Soforthilfe
Menschlich. Schnell. Regional.

Wir helfen im Katastrophenfall.

Der direkte Draht zur Caritas Soforthilfe.

Caritas Zentrale, Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Stefan Lechner
Fachbereichsleitung
Zivilgesellschaftliches Engagement & Pfarrcaritas
katastrophenhilfe@caritas-salzburg.at

Wir helfen mit finanzieller Soforthilfe

- zur Überbrückung für Katastrophenopfer
- weiterführende Unterstützung bei Bedarf bzw. wenn andere Systeme nicht greifen

Wir unterstützen Menschen

- deren Wohnraum beschädigt und
- bei denen lebensnotwendige Ausstattung zerstört wurde.

Wir sind für die Betroffenen da

- Gespräche geben Halt
- Menschliche Nähe reduziert Stress

Der Kontakt zu Ihrer Region:

Regionales Caritaszentrum Zell am See
Silvia Kroisleitner
Leitung

Seehofgasse 2, 5700 Zell am See
silvia.kroisleitner@caritas-salzburg.at
0 517 60-5450

Weitere Informationen und
Online-Antragsformular:



<https://www.caritas-salzburg.at/soforthilfe-2024>

Die **Energie-**
sparberatung
der **Caritas**
bietet
Unterstützung
beim Senken der
Energiekosten im
Haushalt.

www.caritas.at/energiesparberatung



Zivilschutz- Probealarm

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich kann die Bevölkerung in Österreich im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Dieser findet auch heuer am ersten Samstag im Oktober, das heißt **5.10.2024 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr** statt.



Biomülltonnen- wäsche - genauere Informationen

Wir haben schon mehrmals über das Angebot der kostenlosen, von der Gemeinde finanzierten, Biomülltonnenwäsche informiert.

Diese findet **alle 14 Tage** in den **geraden Kalenderwochen** statt.

Es tut uns leid, dass dies im Vorhinein nicht ausreichend kommuniziert wurde. Mit dieser Information wollen wir das nochmal hervorheben.

Aus unseren Einrichtungen

Aufregende Zeit im Jugendtreff

RÜCKBLICK TAG DER OFFENEN TÜR UND SCHLOSSBADFEST

Am 24.5. feierten wir einen erfolgreichen Tag der offenen Tür im Jugendtreff. Die Besucher:innen konnten sich an einer Vielzahl von Angeboten erfreuen, darunter Graffiti, Tanz, Gesang und Songwriting. Eine Hüpfburg sorgte für Spaß bei den Jüngeren, während Jugendliche antialkoholische Cocktails mixten und servierten. Mit vielen Getränken und Snacks war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die positive Resonanz und die zahlreichen Besucher:innen haben uns sehr gefreut. Beim Schlossbadfest in Bruck am 16.6. waren wir mit einem Stand vertreten und haben antialkoholische Cocktails ausgeschenkt. Diese Aktion stieß auf großes Interesse und bot uns die Möglichkeit, unser Engagement für gesunde Freizeitgestaltung zu präsentieren.



Beim Tag der offenen Tür mit dem Musiker Timidin

ALTERSGRENZE GESENKT

Eine wichtige Neuerung in unserem Jugendtreff ist die Senkung der Altersgrenze von zwölf auf zehn Jahre. Diese Veränderung wird sehr gut angenommen und ermöglicht es nun auch jüngeren Kindern, unsere Angebote zu nutzen. Wir freuen uns, dass wir durch diese Anpassung noch mehr Kinder und Jugendliche erreichen können.

GEBURTSTAGSFEIERN IM JUGENDTREFF



In den letzten Wochen haben wir zwei Geburtstage im Jugendtreff gefeiert. Auf Wunsch der Jugendlichen organisierten wir unvergessliche Feste, bei denen wir Pizza zubereiteten und antialkoholische Cocktails mixten. Eine Jugendliche brachte uns die Zutaten für eine Torte vorbei, die wir zubereiteten, ein anderer Jugendlicher brachte seine Geburtstagstorte selbst mit. Neben diesen kulinarischen Highlights sorgten zahlreiche Spiele für zusätzlichen Spaß und Unterhaltung. Diese Feiern stärkten die Gemeinschaft und boten den Jugendlichen einen besonderen Rahmen, um ihren Tag zu genießen.

GIRLS' DAY UND BESUCH DER „FIRST LOVE AMBULANZ“

Ein besonderes Highlight war unser Girls' Day, bei dem wir die „First Love Ambulanz“ in Thumersbach besuchten. Die Teilnehmerinnen konnten Fragen rund um die Themen Liebe, Sex, Beziehungen, Verhütung, Gesundheit usw. stellen und erhielten umfassende Antworten. Die „First Love Ambulanz“ bietet ein breites Spektrum an Unterstützung durch ein Team aus Ärzt:innen sowie einer Sozialarbeiterin. Diese Exkursion war ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung der Mädchen.

FERIENBETREUUNG

„BRUCKER SOMMERSPASS“

Unsere Ferienbetreuung „Brucker Sommerspass“ ist ein großer Erfolg. Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig und wertvoll unser Angebot für die Kinder und Jugendlichen in der Region ist. Wir sind stolz darauf, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und freuen uns über die positive Resonanz.



NEUE OUTDOOR-AKTIVITÄTEN UND CHILL AREA

Nach einer Jugendumfrage in Bruck haben wir neue Freizeitangebote geschaffen. Ein Basketballkorb wurde besorgt, um den sportlichen Interessen unserer Jugendlichen gerecht zu werden. Zusätzlich haben wir am Sportplatz zwei Pfosten eingegraben, an denen eine Slackline montiert werden kann, um das Angebot an Outdoor-Aktivitäten zu erweitern. Eine neue Outdoor-Chill-Area mit modernen Palettenmöbeln wurde auf der Terrasse des Sportclubs installiert. Dieser Bereich bietet den Jugendlichen einen gemütlichen Ort zum Entspannen und Zusammenkommen.

In unserer Bibliothek ist immer etwas los

Der Flohmarkt am 15.8. war wie immer ein Werk vieler freiwilliger Helfer:innen. Danke für die vielen Buchspenden - danke dem Tourismusverband für das Zelt - danke den Wirtschaftshofmitarbeitern für die Mithilfe - und ein großes Dankeschön allen Käufer:innen, die dazu beigetragen haben, wieder neue Medien für die Bibliothek einkaufen zu können. Wir freuen uns über jeden Besuch während der Öffnungszeiten. Danke auch für die Taschen, die wir gut nützen konnten.



LESESOMMER 2024

Die Aktion Lesesommer 2024 war wieder erfolgreich. Viele Jungleser:innen besuchten uns während der Sommerferien und erhielten als kleine Anerkennung Eisgutscheine. Die Lesesommer-Pässe senden wir zu einer Verlosung von verschiedenen Preisen nach Salzburg.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN
Am 4.10. wird uns Univ. Doz. Dr. Annemarie Schratter-Sehn ihr Buch „Brainchange“ vorstellen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Klappentext: „Als Chef-Ärztin eines renommierten Wiener Krankenhauses, Radioonkologin und ausgebildete Verhaltenstherapeutin arbeitete Univ.-Doz. Dr. Annemarie Schratter-Sehn mit schwer kranken Patienten. Dabei entdeckte sie eine jahrtausendealte Methode, Selbstheilungsenergien zu wecken. Sie erwies sich als erstaunlich wirkungsvoll. Fast alle Menschen können sie bei sich selbst und bei anderen zur ergänzenden Behandlung jeder Art von körperlichen und seelischen Krankheiten sowie zum Aufladen ihrer Energiespeicher anwenden.“

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

ser:innen besuchten uns während der Sommerferien und erhielten als kleine Anerkennung Eisgutscheine. Die Lesesommer-Pässe senden wir zu einer Verlosung von verschiedenen Preisen nach Salzburg.

Buchtipp:

DIESMAL ETWAS ZUM SCHMUNZELN – „Sie haben ihren Rollator beim Zumba vertauscht“.

Die deutsche Comedian-Darstellerin und Autorin Ramona Schuhkraft entwickelt die Kunstfigur Sybille Bullatschek. Sie arbeitet als Altenpflegerin in einem Seniorenheim. Dieses soll an ein konkurrierendes Luxusheim verkauft werden. Sybille hat das Herz am rechten Fleck und verhindert die Auflösung des Heimes, ist Verbrechern auf der Spur und löst nebenbei den Fall einer mysteriösen Tasche mit wertvollem Inhalt. Ein sehr leichtes, humorvolles Buch, das sehr liebevoll mit den Schwächen und Stärken der älteren Generation umgeht.



Dankesbrief an unser Seniorenheim

Der Dankesbrief stammt von der Tochter einer langjährigen Bewohnerin im Seniorenheim.

„Liebes Team des Brucker Seniorenheims!“

„Heuer hat meine geliebte Mutter ihre Augen für immer geschlossen. Ich möchte mich bei euch allen, die meiner Mama über mehrere Jahre ihre letzte Wohnstätte so schön wie möglich gemacht haben, bedanken. Sie hat sich immer mehr gut aufgehoben, ja fast zu Hause, gefühlt.“

„Jahrelang konnte ich mich davon überzeugen, dass in diesem Haus Menschen mit Herz die Bewohner:innen

betreuen. Ihr habt meine Mama immer so gut gepflegt, so liebevoll und geduldig behandelt. Ich hätte es zu Hause sicher nicht so gut geschafft. Ihr wart für sie, und auch für mich, wie Familie.“



AVOS



Projekt „Grüne Gabel“

Heuer wurde von AVOS das Speiseangebot und der Speiseplan im Seniorenheim genau geprüft. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unser Seniorenheim auch heuer mit dem Zertifikat „Grüne Gabel“ ausgezeichnet wird.

Aus unseren Kindergärten

Rückblick Freiwilliges Soziales Jahr 2023/24

Mein Name ist Florian Schernthaler, ich bin 20 Jahre alt und lebe in Bruck. Vom 1.10.2023 bis 31.7.2024 durfte ich mein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Sonnenschein absolvieren. Freitags war ich immer im Kindergarten Bienenschwarm in St. Georgen eingeteilt.

Vor 16 Jahren besuchte ich selber als Kind den Kindergarten Sonnenschein. Damals gab es nur eine Gruppe – heute sind es drei. Der Perspektivenwechsel brachte mir viele neue



und interessante Erfahrungen im Umgang mit Kindern. Die Arbeit der Kindergartenpädagoginnen verdient große Wertschätzung. Am liebsten spielte ich mit den Kleinen Fußball, las ihnen Bücher vor und forderte sie beim Kartenspiel „UNO“ heraus. Ich möchte diese Zeit und diese Erfahrungen nicht missen, bedanke mich für die freundliche Aufnahme und wünsche sowohl den Kindern als auch den Kindergartenpädagoginnen alles erdenklich Liebe und Gute.

Abschluss eines aufregenden Kindergartenjahres im Sonnenschein

Eines unserer sicherlich freudigsten Abschluss-Highlights im abgelaufenen Kindergartenjahr war das gemeinsame Familienfest 2024. Trotz der sehr unbeständigen Witterung konnten wir vier von insgesamt fünf Aktivitätsstationen bewältigen und im Anschluss auf der überdachten Terrasse die selbstgemachten Köstlichkeiten der Eltern genießen.

Vielen herzlichen Dank an alle SONNENSCHNEIN- Familien 2024 für das überaus gelungene Miteinander!



Das Team von der sonnigen Seite in Bruck

DANKE FEUERWEHR!



DANKE RETTUNG!



Buntes Ausflugsprogramm im Bienenschwarm



Erneut ging ein ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende und auch in den letzten Wochen war einiges los:

AUSFLUG ZUR FEUERWEHR ST. GEORGEN

Einen spannenden Vormittag erlebten wir bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen. Die Kinder erhielten eine Führung durch das Feuerwehrhaus, bestaunten den Fuhrpark, wurden mit den Aufgaben im Feuerwehrdienst vertraut gemacht und durften sogar selbst löschen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei LZ-Komman-

dant Helmut Rieß und seinen Kameraden für die Einladung recht herzlich bedanken.

MUSICALBESUCH

Aufregend wurde es für die älteren Kinder, denn sie durften mit dem großen Bus nach Zell am See fahren und im Ferry Porsche Congress Center das Musical Encanto besuchen, welches von der Musikmittelschule Zell am See aufgeführt wurde.

DIE TMK ST. GEORGEN ZU BESUCH

Ein besonderes Highlight in unserem

musikalischen Kindergartenjahr war der Besuch unserer Trachtenmusikkapelle St. Georgen. Wir wurden Teil eines musikalischen Märchens und im Anschluss bekamen wir die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren. Am Ende wurden wir noch mit einer tollen Jause versorgt.

Vielen herzlichen Dank für diesen schönen Musiktag an die „Young Minds“ und allen Musikern, die sich für uns Zeit genommen haben. Es war für die Kinder ein besonderes Erlebnis!

Das Team vom Bienenschwarm



Ferienspaß im Spatzennest

Während der Sommermonate teilten sich die drei Brucker Kindergärten die Betreuung für die Kinder auf. In den zwei Wochen, in denen unser Haus geöffnet hatte, haben wir viele Tage draußen beim Plantschen verbracht. Von Spritzpistolen bis Kneippstationen kam der Wasserspaß bestimmt nicht zu kurz. Vor allem unsere neue Rutschstrecke war für die Kinder das Highlight der heißen Tage.

Draußen konnten sich die Kinder besonders bei kreativen Aktivitäten austoben und es entstanden großartige Sommerkunstwerke, welche mit unserer Praktikantin Steffi gestaltet wurden.

Wir hatten eine gute Zeit und freuen uns auf ein neues spannendes Kindergartenjahr 2024/25.

Das Team vom Spatzennest



Aus unseren Schulen

LFS Bruck – Direktorin Ing. Ulrike Winding beendet aktiven Dienst

Mit dem neuen Schuljahr beendet Frau Direktorin Ing. Ulrike Winding ihren aktiven Dienst an der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck.

Ulli Winding trat 1983 an der Expositur am Wimmhof in Fusch als Lehrerin in die Landwirtschaftsschule ein. Im Jahr 2000 wechselte sie mit der Schließung der Expositur in Fusch in die Landwirtschaftsschule Bruck.

Ab 2003 übernahm sie die Leitung der Fachrichtung Hauswirtschaft. Frau Winding galt immer als engagierte Fachkraft. Sie beteiligte sich aktiv an der **Schulentwicklung**. In ihrer Zeit als Direktorin wurde die **Hauswirtschaftsschule dreijährig** und ein völlig neuer **Lehrplan** für die nunmehrige Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement (BHM) etabliert. In Zusammenarbeit mit dem Tauernklinikum war Ulrike Winding bei der Erstellung des Lehrplanes und dessen Umsetzung für die **Pflegeassistentenausbildung**

wesentlich beteiligt. Ebenso lieferte Ulli mit ihrem Team für den **Neu- und Umbau der Lehrküchen und des Internates** wertvolle Inputs.

Als Direktorin wurden ihre Besonnenheit und Fröhlichkeit sehr geschätzt. Sie hat ihr Team immer mit Bedacht geleitet. Im Sabbatical und dem anschließenden Ruhestand wird sie auch weithin als „Standlerin“ bei unterschiedlichen Ver-

anstaltungen zu sehen sein. Auch ihr grüner Daumen hat jetzt ausreichend Zeit für den Garten. Wir wünschen Ulli Winding noch viele gesunde Jahre.

Die pädagogische Leitung von Frau Direktorin Ulli Winding für die Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement übernimmt nun **Frau FL Dipl. Päd. Elisabeth Wimmer, BEd** als Abteilungsvorstand. Die Fachrichtung Landwirtschaft wird von Abteilungsvorstand Herrn **Prof. Ing. Rupert Rohrmoser, BEd** geführt. Direktor Christian Dullnigg leitet wie bisher den Gesamtschulstandort in Bruck mit dem Landwirtschaftsbetrieb Piffgut.



v.l.n.r.: Elisabeth Wimmer, Ulrike Winding, Christian Dullnigg, Rupert Rohrmoser

Tolle Aktivitäten in der VS St. Georgen



LANDESFINALE ENERGIEFRESSER

Im Rahmen des **Energiefresser-Schulprojektes** nahm die VS St. Georgen am **Energiequiz** teil.

Mit diesem Schulprogramm wird den Kindern das Thema Energie, verbunden mit Energieeffizienz und Energiesparen, nähergebracht.

Die SchülerInnen der 3./4. Schulstufe waren dabei unter den **drei besten Klassen** des Landes und durften beim **Landesfinale „Energiequiz“** in der Salzburg AG in der **Landeshauptstadt** dabei sein! Die drei Volksschulklassen traten bei einem

1,2, oder 3-Quiz mit Fragen rund um das Thema Energiegewinnung gegeneinander an. Unsere Kinder erreichten den 2. Platz und gewannen **€ 200.- für die Klassenkasse**.

Es war eine spannende, lustige und energiereiche Veranstaltung!

PINGVIN-CUP

Im Hallenbad Zell am See veranstaltete das ÖJRK das Schwimmfest „Pinguin-Cup“.

Hier ging es um die Lebenskompetenz Schwimmen und nicht um die schnellsten und besten Schwim-

merInnen. Es gab Medaillen und Urkunden für alle TeilnehmerInnen.

Die Kinder machten mit viel Spaß und einer Menge Ehrgeiz mit.



OSR VD Cornelia Streitberger

VS Bruck – Preisträger beim „Känguru der Mathematik“- Wettbewerb

Der Känguru-Wettbewerb wird jedes Jahr in über 50 Ländern weltweit durchgeführt.

Mit jährlich weit über 100.000 Teilnehmer:innen allein in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Beim „Känguru der Mathematik“ steht die Fähigkeit des logischen Denkens und Kombinierens im Vordergrund.



Am Ende des Schuljahres 2023/24 durften zwei Kinder aus der 1b-Klasse der Volksschule Bruck zur landesweiten Preisverleihung nach Salzburg fahren.

Max Meigl erreichte den hervorragenden 2. Platz und Andreas Klingelberger den tollen 4. Platz.

Gratulation an die zwei schlaunen Buben!

Mitarbeiter News



Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

DGKP | Pflegefachassistent:in

Elementarpädagog:in

Sonderkindergartenpädagog:in

Küchenhilfe

Reinigungskräfte

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung
- Gesundheitsförderung

BEWERBUNGEN: Amtsleitung Christine Höller | amtsleitung@bruck-grossglockner.at

Unsere Mitarbeiterin Annalena Schmid nimmt an der Triathlon-WM und EM 2024 teil!

Annalena ist Elementarpädagogin bei uns im Kindergarten Spatzennest. Neben dieser Tätigkeit betreibt sie Triathlon – und das immer erfolgreicher! Sowohl beim Sprint-Triathlon in Zell am See als auch über die Olympische Distanz in Obertrum wurde sie U23-Landesmeisterin. Auch in der Gesamtwertung belegte sie tolle Platzierungen (9. und 12.).

Durch diese hervorragenden Leistungen konnte sie sich für die Triathlon-WM im spanischen Malaga und die EM im französischen Vichy qualifizieren.



Bei beiden Großereignissen, die im Herbst über die Bühne gehen werden, wird sie in der Sprintdistanz an den Start gehen.

Wir gratulieren Annalena recht herzlich zu dieser tollen Entwicklung und den hervorragenden Leistungen. Für die kommenden Wettkämpfe wünschen wir ihr alles Gute! Die Gemeinde als Dienstgeber unterstützt Annalena bei ihren Arbeitszeiten.



Raphaela Kellner

Fachsozialbetreuerin Seniorenheim

Raphaela unterstützt seit kurzem das Team im Seniorenheim. Sie wollte schon von klein auf mit anderen Menschen arbeiten und sie unterstützen. Für sie ist es nie zu spät, für das zu kämpfen, was einem wichtig ist.

WORDRAP MIT RAPHAELA

Diesen Sport mache ich am liebsten

Karate

Mein Lebensmotto lautet

„Leben und leben lassen!“

Diese Reise werde ich nie vergessen

Mit den Delphinen schwimmen in der Türkei

Das macht mich wütend

unehrliche Menschen

Ich in fünf Worten

sympathisch, selbstbewusst,
ehrlich, ehrgeizig und sarkastisch



Daniela Eder

Elementarpädagogin Spatzennest

Daniela hat heuer ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin in Bischofshofen abgeschlossen. Sie freut sich darauf, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung begleiten zu können. Zu ihren Stärken zählen Geduld, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit. Ihr Lebensmotto: „Lass dir dein Leuchten nicht nehmen, nur weil es andere blendet“.

WORDRAP MIT DANIELA

Auf eine einsame Insel nehme ich mit

Hängematte, mein Lieblingsbuch und Sonnencreme

SMS, WhatsApp oder Telefon?

WhatsApp

Das bringt mich zum Lachen

Flachwitze

Energie tanke ich

in der Natur

Mein letzter großer Urlaub war

auf Rhodos 2023 mit meiner Familie

Willkommen im Team

KINDERGARTEN

Daniela Eder
Eva Pfister
Ingonda Salchegger

SENIORENHEIM

Raphaela Kellner
Selina Spitzer

e5 Bericht & Aktivitäten



Zu Fuß gehen bringt's



Gehen ist die natürlichste Fortbewegungsart des Menschen. Die Klimabilanz wird besser und die Lebensqualität steigt, wenn wir regelmäßig zu Fuß unterwegs sind. Es liegt manchmal an der persönlichen Motivation. Auch Städte und Gemeinden können Schritte setzen: Fußgänger brauchen ausreichend Platz, ein sicheres Umfeld, Schattenplätze am Weg und mehr Aufmerksamkeit.

TIPPS DES E5-PROGRAMMS FÜR ENERGIEEFFIZIENTE GEMEINDEN:

- **Zu Fuß gehen für Gesundheit und Wohlbefinden**

Gehen ist für (fast) alle möglich, sofern Straßenräume barrierefrei sind. Weil es so gut wie nichts kostet, ist niemand ausgeschlossen. Zu Fuß gehen stärkt das Immunsystem, es beugt körperlichen Beschwerden vor und hat eine befreiende Wirkung auf Kopf und Geist.

- **Die Qualität des Weges macht es aus**

Sind die Fußwege breit ausgebaut, gibt es ein sicheres Verkehrsumfeld.

Sind die Wege im Sommer beschattet und im Winter möglichst rasch vom Schnee geräumt, dann werden sie als attraktiv wahrgenommen. Fußgänger schätzen die subjektive Zeit, die sie für Wegstrecken dieser Art benötigen, kürzer ein, als sie tatsächlich sind.

- **Direkte Verbindungen finden**

Ein gutes Gefühl ist es, über einen direkten Zugang ein Ziel rasch zu erreichen. Viele Gemeinden haben noch alte Wegenetze, quer zum Straßenverlauf, oft über Wiesen oder entlang von Bachläufen. Gut, wenn es gelingt, diese Verbindungen zu erhalten.

- **Bei kurzen Strecken das Auto stehen lassen**

Kurze Fahrten mit dem Auto wären oft nicht nötig, werden jedoch aus Gewohnheit oder aus Bequemlichkeit durchgeführt. Fußgänger brauchen keinen Parkplatz. Im Orts- oder Stadtzentrum ist man ohnedies zu Fuß schneller am Ziel als mit einem Fahrzeug.

- **Wir reden uns am Weg zusammen**

Gemeinsam unterwegs zu sein fördert die Kommunikation. Die besten Gespräche entstehen oft beim gemeinsamen Gehen, sei es auch nur für ein kurzes Stück. Für Kinder vergeht der Schulweg wie im Flug, wenn sie miteinander ungestört plaudern können.

- **Augen auf, Ohren auf**

Die Ablenkung vom sonstigen Verkehrsgeschehen durch Kopfhörer oder Mobiltelefon kann gefährlich sein. Die Umgebung bewusst wahrzunehmen – das ist schlussendlich das besondere Erlebnis des Zufußgehens.

Lesestoff: Shane O'Mara, Das Glück des Gehens, Rowohlt Buchverlag, 2020



Österreichisches Umweltzeichen

Wir freuen uns über die politische Verankerung für den Zertifizierungsprozess zum Österreichischen Umweltzeichen für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Das Österreichische Umweltzeichen ist das unabhängige Gütesiegel für Umwelt und Qualität.

Gesunde Gemeinde



Verabschiedung

Unsere langjährige Betreuerin, Frau Mag. Anna Hofer, Gesundheitsreferentin von AVOS, geht neue Wege. Aus diesem Anlass haben wir bei unserer letzten Arbeitskreis-Sitzung als kleines Dankeschön einen Geschenke-Korb mit vielen regionalen Produkten überreicht.

Anna Hofer hat uns - die Gemeinde Bruck, den Ar-



beitskreis Gesunde Gemeinde - von Anfang an begleitet und unterstützt, war uns immer eine große Hilfe und ist uns mit vielen Tipps zur Seite gestanden. Über die Jahre hat sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt.

Wir wünschen Anna Hofer für ihre neue berufliche Herausforderung alles Gute.



Ihre Ideen sind gefragt

Um Ihnen auch in der Zukunft interessante Vorträge, Workshops und Seminare rund um die Gesundheit anbieten zu können, geben wir Ihnen gerne die Möglichkeit, Ihre Themen, die Ihnen am Herzen liegen, bekannt zu geben. Ab sofort finden Sie im Eingangsbereich des Gemeindeamtes Bruck eine Box, wo Sie Ihre Anregungen und Ideen gerne deponieren können. Wir freuen uns sehr auf Ihre Wünsche und hoffen auf zahlreiches Einwerfen in die Box.

Kurzer Rückblick

Im Mai hatten wir gleich zwei Veranstaltungen: Den Vortrag über „Fußenergie“ mit André Khayyam im Ausstellungsraum des Brucker Schulzentrums.

Hier ging es um die richtige Fußstellung als Basis für körperliches Wohlbefinden.

Weiters gab es einen Kochkurs mit Eveline, wo wir eine Vielfalt von Auf-

strichen und Dips, von Hummus bis „Verhackertem“ in der Schulküche der MS Bruck herstellten.

Im Juni ging es sportlich im Turnsaal der VS St. Georgen weiter. Oliver Schreier, Faszienyoga-Trainer, brachte uns in drei Einheiten die Themen Muskelkräftigung, Mobilisation, Atmung, Achtsamkeit und richtige Dehnung näher.



Herbst-Programm 2024

„ANDERS WANDERN“

mit Oliver Schreier, seit 2009 Nordic Walking Instruktor und Mitglied im ÖNV



Gerade in der heutigen schnell lebigen Zeit und mit all unseren „Wehwehchen“ ist es unerlässlich, Nordic Walking mit der richtigen Technik zu erlernen, da es ein Ganzkörpertraining ist. Tempo und Effektivität des Trainings können dabei individuell variiert und angepasst werden. Um von den vielen Vorteilen dieser Sportart zu profitieren ist es unter anderem auch wichtig zu wissen, welche Stocklänge gewählt werden soll. Wir freuen uns auf viele interessante Tipps von unserem Nordic Walking Instruktor.

Termine: **12., 19. und 26.9., jeweils Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr Teilnahme kostenlos**

Anmeldung erforderlich bei Hannes Mackinger:
h.mackinger@gmx.at oder 0676 4442461

BRAIN CHANGE

Univ.-Doz. Dr. Annemarie Schratte-Sehn (Prim.a i.R., Fachärztin für Radiologie und Radioonkologie, Praxis für Psychotherapie und Heilmagnetismus-Behandlungen nach Mesmer) Lernen Sie an diesem Abend Ihre Heilungsenergie kennen und nutzen.



In ihrem Buch entschlüsselt Frau Dr. Schratte-Sehn wissenschaftlich uraltes Heilungswissen, das

wir in unserem technisierten und bürokratisierten Gesundheitsbetrieb viel zu lange vergessen haben.

Freitag, 4.10. um 19.00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum Eintritt frei

Gemeinsame Veranstaltung mit der Bibliothek 3Brüder Bruck

KOCHEN MIT EVELINE

Chutney, die scharf gewürzte Soße aus zerkleinerten Früchten mit Gewürzzusätzen



Donnerstag, 10.10. 18.30 - 21.00 Uhr, Treffpunkt: Küche in der Mittelschule Bruck

Mitzubringen: Schürze, kleine Gefäße mit Deckel zum Befüllen.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Kostenbeitrag: **€ 10,00/Pers.**
Anmeldung bis 6. Oktober unter **0660 8606815**

AQUA-GYMNASTIK mit Musik im kleinen Paradies Woferlgut



Gelenkschonendes Aqua-Training im Wasser kräftigt die Muskulatur, stärkt das Herz-Kreislaufsystem, dient zur Verbesserung der Flexibilität und

des Gleichgewichtes und löst Verspannungen. Im Herbst, **voraussichtlich ab Donnerstag, 7.11.** sind wieder wöchentlich 5 Einheiten Aqua-Gym geplant.

Beginn: 18.30 Uhr Dauer: jeweils 45 Minuten

Badewelten Woferlgut Bruck Fixer Termin und detaillierte Info betreffend Kostenbeitrag folgt noch, bei Interesse bitte Anmeldung bei Katharina Griessner unter **0676 4820285 oder katharina.griessner@gmx.at**

KÖRPER, ATEM UND STIMME BEWUSST, ACHTSAM UND GESUND IM ALLTAG

Philipp Meraner, Sänger und Atemtherapeut

Erleben Sie in einem vierstündigen Workshop die Kraft von Körper, Atem und Stimme. Theoretische Grundlagen und praktische Übungen, die Sie einfach in Ihren Alltag integrieren können. Für alle, die ihre körperliche und stimmliche Präsenz verbessern möchten.



Ziele des Workshops:

- Verbesserung der Körperhaltung
- Stressbewältigung durch Atemtechniken
- Stärkung der Stimmkraft und -modulation

Samstag, 16.11. 14.00 – 18.00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Kostenbeitrag: **€ 10,00/Pers.**
Anmeldung erforderlich unter: **h.mackinger@gmx.at oder buecherei@bruck-grossglockner.at**
Gemeinsame Veranstaltung mit der Bibliothek 3Brüder Bruck

Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Scherthner



Bauarbeiten der Verkehrslösung Gries im Zeitplan

Liebe Mitbürger:innen, wir freuen uns, euch positive Nachrichten über die Fortschritte bei der Verkehrslösung Gries mitteilen zu können. Seit dem Baustart im Frühjahr verlaufen die Arbeiten planmäßig und ohne nennenswerte Verzögerungen.

WAS BISLANG GESCHAH

Ein bedeutender Meilenstein wurde Ende Juli erreicht, als die Bohrpfähle für die Tiefgründungen erfolgreich abgeschlossen wurden. Diese Bohrpfähle, mit einem Durchmesser von einem Meter und einer Tiefe von 18 Metern, stellen die Basis für die Stabilität der zukünftigen Verkehrsinfrastruktur dar. Die reibungslose Durchführung dieser Arbeiten ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung des Projekts.



Während der Bauarbeiten ist es erforderlich, den Tauernradweg bis Ende Juli 2025 umzuverlegen. Diese Maßnahme stellt sicher, dass Radfahrer weiterhin sicher unterwegs sind, während die Bauarbeiten vorschreiten. Zusätzlich dazu gibt es eine Sperre des Geh- und Radweges zwischen Hauserdorf und dem Sägewerk Brunnauer. Hier wird bewusst auf eine temporäre Umlegung verzichtet. Stattdessen wurden die Mittel in dauerhafte Maßnahmen im St. Georgsweg zwischen St. Georgen und Hauserdorf investiert. Diese langfristige Lösung wird die Infrastruktur in diesem Bereich nachhaltig verbessern.



Der laufende Austausch mit den betroffenen Grundeigentümern ist uns ein wichtiges Anliegen. Regelmäßige Gespräche sorgen dafür, dass alle Beteiligten stets über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert sind. Ebenso werden die Anrainer:innen in den jeweiligen Projektgebiete-

ten zeitgerecht über bevorstehende Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

ARBEITEN IM SEPTEMBER

Ein weiterer wichtiger Schritt steht uns im September bevor: Der Einhub der Brückenfertigteile über die B311 und die ÖBB-Westbahnstrecke. Diese Fertigteile stammen aus dem Betonwerk Leube in Maishofen. Das zeigt, dass wir bei diesem Projekt auf regionale Firmen setzen. Die Arbeiten sind für den 20. und 21. September geplant und werden während der Nachtstunden zwischen 0:00 und 5:00 Uhr morgens durchgeführt. In diesem Zeitraum ist mit Einschränkungen auf der B311 zu rechnen. Wir bitten um Verständnis für diese vorübergehenden Unannehmlichkeiten, die notwendig sind, um die Arbeiten zügig und sicher durchzuführen.

EIN NACHHALTIGES PROJEKT

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bei allen Anrainer:innen und Betroffenen für eure Geduld und euer Verständnis während der Bauphase bedanken. Gemeinsam schaffen wir eine moderne und sichere Verkehrslösung, die unserer Gemeinde langfristig zugutekommen wird. Wir halten euch weiterhin über die Fortschritte des Projekts auf dem Laufenden und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Raumordnung & Umwelt

Obmann GR Helmut Haslinger



Hochwasserschutz an der oberen Salzach: An der Umsetzung wird mit Hochdruck gearbeitet

Die Wetterkapriolen im Sommer in vielen Teilen Österreichs zeigen einmal mehr, wie wichtig ein effizienter Hochwasserschutz ist.

2021 waren wir im Salzachtal von Wald bis Bruck von einem Hochwasser betroffen. Um in Zukunft vor Elementarkatastrophen möglichst geschützt zu sein, haben sich das Land Salzburg und die Gemeinden von Bruck bis Krimml bereits vor zwei Jahren darauf verständigt, Hochwasserschutzbauten von Mittersill bis Krimml im Talboden und in den Tauerntälern zu errichten.

Aber auch direkt an der Salzach hat sich in den letzten Jahren viel getan: Zwischen Wald und Niedernsill sind seither 17 klassische Hochwasserschutzmaßnahmen optimiert bzw. neu umgesetzt worden. Der Finanzierungsbedarf für diese Maßnahmen liegt bei rund 5,3 Millionen Euro. Damit sollte ein Hochwasser wie 2021 nun ziemlich schadlos bewältigt werden. Natürlich sind Schäden in den natürlichen und geschaffenen Retentionsräumen damit verbunden. Aber darüber hinaus sollten keine Liegenschaften und Objekte betroffen sein.

Sowohl auf Gemeinde- als auch auf Landesebene sind sich alle, die damit befasst sind, darin einig, dass es alle möglichen Projekte braucht. Wegen der komplexen Materie mit vielen betroffenen Grundbesitzern und der Tatsache, dass es sich überwiegend um Hochwasserschutz im

Nationalparkgebiet handelt, nehmen die notwendigen Behördenverfahren mehr Zeit in Anspruch, als sich viele wünschen würden.



Vorhandene Topografie (hier im Krimmler Achantal) wird für naturnahe Dämme genutzt.

MEINUNGEN ZUM THEMA

Martin Zopp, Projektleiter im Referat Wasserbau (Land Salzburg):

„Das Projekt an der Felberache beim Hintersee kann noch in diesem Sommer eingereicht werden, und zwar sowohl wasserrechtlich als auch nationalparkrechtlich. Das ist deshalb möglich, weil es hier bereits ein Auslaufbauwerk und einen bestehenden Schutzwall gibt, der einfach erhöht wird.“

Bürgermeister Hannes Enzinger, Bramberg; der neue Obmann des Regionalverbandes Oberpinzgau:

„Uns ist bewusst, dass es eine juristische Gratwanderung ist, einerseits nicht unerhebliche Eingriffe in intakte Natur zu erlauben, aber andererseits den Schutz der Gebiete des Nationalparks Hohe Tauern nicht aus den Augen zu verlieren. Wenn sich die politischen Entscheidungsträger auf den verschiedenen Ebenen zum Schutz des Lebens- und Wirtschaftsraumes bekennen,

so bedeutet das notwendigerweise auch Eingriffe in die Natur, um dieses Ziel erreichen zu können. Unsere Argumentation zielt auf die Verhältnismäßigkeit der Eingriffe in Bezug auf die Gesamtgröße der geschützten Flächen des Nationalparks bzw. des Pinzgaus. Die behutsame Vorgehensweise bei der Bildung des rechtlichen Fundaments der Hochwassereinbauten entschuldigt auch den langsamen Fortschritt des Jahrhundertprojekts. Wir befinden uns in den Mühen der Ebene, sind aber zuversichtlich, dass es bereits in absehbarer Zeit zu einer Umsetzung der von den Gemeinden geforderten Schutzprojekte kommt!“

Helmut Haslinger:

„Ich darf in diesen Hochwasserschutzprojekten im Oberpinzgau die Fragen zu Grundeigentum, Entschädigungen, ökologischen Ausgleichsflächen, Zufahrten und anderen Betroffenheiten koordinieren. Für uns in Bruck ist jeder Rückhalt von Hochwässern im Oberpinzgau ebenfalls von Vorteil. Aber eine nennenswerte Verringerung der Hochwasserwelle im Zeller Becken (um ca. 12 %) ergibt sich erst nach Realisierung von allen geplanten Projekten. Schritt für Schritt kommen wir einem besseren Hochwasserschutz näher. Aber es sind noch viele Schritte notwendig. Es muss uns jedoch allen bewusst sein, dass es keine Hochwassersicherheit gibt, sondern nur einen Schutz bis zu gewissen Grenzen.“

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer



Schlossbad-Fest 2024

Alle Brucker Kinder bis 14 Jahre waren am Sonntag, 16.6. zum Schlossbad-Fest anlässlich des heurigen 30-jährigen Bestehens des Familien-Schwimmbades eingeladen. Von 10:30 bis 15:00 Uhr gab es gratis Eintritt, Gutscheine für Pommes mit Getränk sowie Tombola-Lose.

Der Wettergott meinte es diesmal nicht ganz so gut mit uns, es war kein klassisches Badewetter. Nichtsdestotrotz besuchten uns 156 Kinder!

Das Programm konnte sich sehen lassen:

- Der Verein „doyobe“ mit Graffiti-, Tanz- und Musikworkshops
- Show mit Tim
- Live-Videoodcast mit Felix
- Musikparty House
- Denise und Sanne vom Jugendtreff Bruck schenkten alkoholfreie Cocktails aus
- Hüpfburg für die Kleinsten
- Schnecki und Jaqui vom ASKÖ mit einem lässigen Hindernis-Parcours
- Salzburger Zivilschutzverband mit der Safety-Tour
- ASBÖ-Wasserrettung Zell am See mit Abhaltung von Schwimmprüfungen

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere diesjährigen Sponsoren der wertvollen Tombola-Preise:

Gemeinde Bruck, Sandis Ballonbox, Wildpark Ferleiten, Berggasthof Kohlschnait, Hotel LukasMayr, Herbis Sports, Lagerhaus-Technik, Kreativland Maishofen, Kitzlochklamm Taxenbach, Die St. Georgnerin, XXXLutz, Raiffeisenbank Hohe Tauern Bruck, Badebuffetpächter Familie Zivkovic, Dieselkino, Großglockner Hochalpenstraßen AG, Sport Simon, Maxi Markt, Sportcamp Woferlgut, Kaprun Kitzsteinhorn, Buchhandlung Ellmayer, ÖAMTC, Nationalparkzentrum Mittersill, Hagebaumarkt Ebster.



Blumenschmuck-Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb“



Bei strahlend schönem Sommer-Wetter durften wir heuer am 9.7. den Blumenschmuck-Ausflug durchführen. Um 8:00 Uhr starteten wir von Bruck Richtung Tirol. Zuerst stand der Besuch in Wattens bei den Swarovski Kristallwelten auf dem Programm. Diesen Vormittag voller Glitzer und Überraschungen werden wir nicht so schnell vergessen.

Weiter ging es nach Rattenberg zum gemütlichen Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Eis. Dazwischen gab es ein Zeitfenster, um die mit 459 Einwohnern kleinste Stadtgemeinde Österreichs selbst ein bisschen zu erkunden. Der Besuch in der Glasbläserei Kisslinger rundete den Tag perfekt ab. So hoffen wir, dass mit diesem Ausflug unserer „Blumenfeen“ und Teilnehmern an der Blumenschmuck-Aktion ein großes DANKESCHÖN ausgesprochen werden konnte.

Am 19.7. war es dieses Jahr wieder so weit. In zwei Teams durften wir insgesamt 46 angemeldete Teilnehmerinnen an der Blumenschmuck-Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb“ besuchen. Es war ein wunderschöner Tag mit traumhaft heißem Wetter. Gerade richtig, um die ganze Vielfalt der Blumen und Pflanzen in unserer schönen Gemeinde zu bewundern.

Unglaublich, welche schöne Terrassen, Gärten, Balkone, Pflanzen- und Deko-Bereiche wir bestaunen und fotografieren durften.

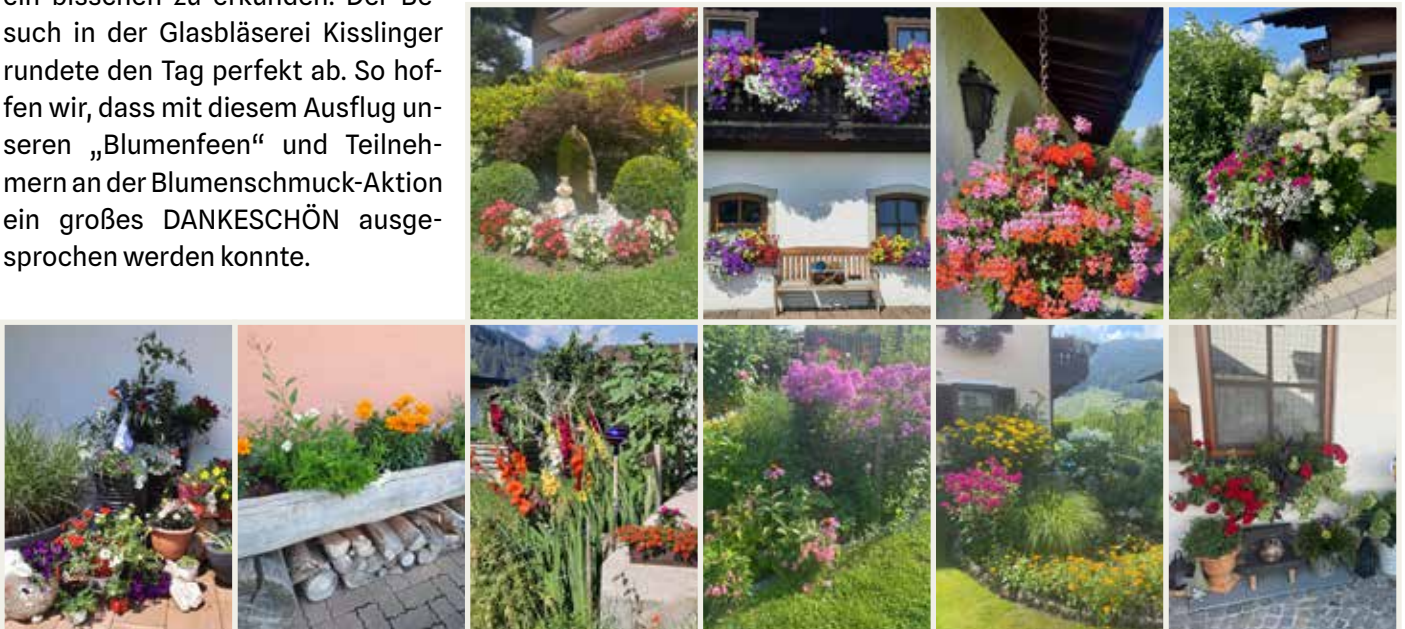


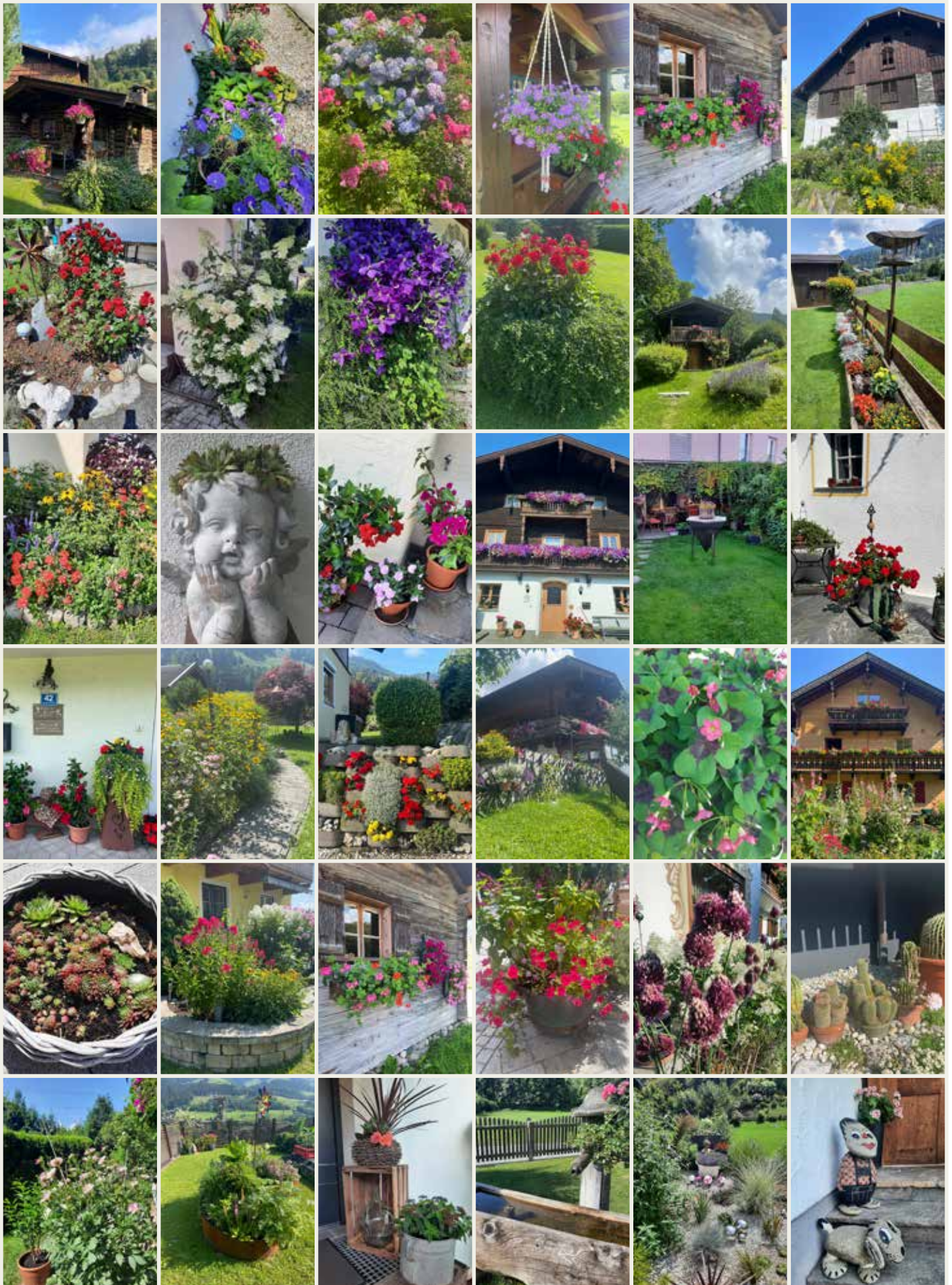
Birgit Katstaller und Patrick Seiwald



Andrea Nussbaumer und Manuela Hainzer

Danke an dieser Stelle für die nette Aufnahme, die interessanten Gespräche und die Bewirtung.





Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler



Neue Obfrau für den Ausschuss

Ich freue mich sehr über meine einstimmige Wahl zur neuen Obfrau des Ausschusses für Soziales, Familie und Wohnen und werde mich engagiert für die mir übertragenen Aufgaben einsetzen.

Bereits in den ersten Wochen konnten einige Anregungen umgesetzt werden. So wurden beispielsweise im Gemeindeamt, in der öffentlichen barrierefreien Toilette und im Vereinsheim in St. Georgen Wickeltische angebracht. Dies stellt eine erhebliche Erleichterung für Eltern mit kleinen Kindern dar. Des Weiteren wurde am Spielplatz Oberhof eine Beschattung über dem Sandkasten installiert. Dies sorgt für mehr Komfort und Sicherheit für unsere Kinder, besonders an sonnigen Tagen.

TAG DER SENIORINNEN UND SENIOREN

Auch dieses Jahr findet wieder der „Tag der Seniorinnen und Senioren“ statt. Am 12.10. laden wir herzlich zu einem bunten Programm ein und am 18.10. wird im Seniorenheim für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine besondere Veranstaltung organisiert. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Zeitgerechte Informationen werden bald folgen.

WOHNUNGSGREMIUM

Ein weiterer Punkt in diesem Ressort sind die Wohnungsvergaben. Hierfür tritt mindestens einmal im Monat ein Wohnungsgremium zusammen, das aus einer Person jeder Fraktion besteht.

Der Bedarf an Wohnraum ist groß und wir arbeiten nach festgelegten Kriterien, um die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Abschließend möchte ich allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön aussprechen, die sich bei der Durchführung und Gestaltung des Ferienkalenders engagiert haben. Euer Einsatz ist für unsere Kinder von unschätzbarem Wert.

Ich freue mich, als Obfrau des Sozialausschuss für die nächsten fünf Jahre tätig zu sein. Ebenso freue ich mich auf eure Anregungen und Wünsche zu den mir übertragenen Aufgaben.



Ein gemütliches Treffen beim Tag der Seniorinnen und Senioren steht an.



Die neue Überdachung am Oberhof-Spielplatz

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Langsam neigt sich die Sommersaison dem Ende zu und obwohl der Sommer, wetter- und EM-bedingt, langsam angelaufen ist, zeichnet sich laut den aktuellen touristischen Zahlen ein positiver Trend ab. Wir hoffen am Saisonende auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken zu können.

VERANSTALTUNGEN/ VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK



Traditionell eingeläutet wurde die Sommersaison mit dem alljährlich stattfindenden Glocknerkönig, der trotz wetterbedingter Verkürzung als voller Erfolg gewertet werden konnte. Die hartgesottenen Radsportbegeisterten aus über 25 Ländern stellten sich bei kalten Temperaturen bravurös der Herausforderung. Dabei wurden die Ultra- und Classic-Kategorie nach unten verlegt. Ziel für alle Klassen war Piffkar (1.620m | 19,2 km). Damit die Light-Starter keine allzu kurze Strecke bewältigen mussten, wurde kurzerhand der Start von der Kassenstelle Ferleiten zum Multihaus ins Zentrum von Fusch verlegt.

Ebenfalls sehr beliebt sind unsere Festreihen „Rund um Brun“ und „Fuscher Dämmershoppen“. Im Zuge der Oldtimer Traktor-WM am Donnerstag, den 19.9., können beide Festlichkeiten noch einmal besucht werden. Außerdem hat uns die Landjugend Bruck wieder tatkräftig unterstützt und eine tolle Bauernherbst-Deko für Bruck und Fusch gezaubert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Leonie Orgler und ihre Mannschaft für die stimmige und grandiose Darstellung eurer Interpretation zum Thema Bauernherbst.

INFRASTRUKTUR

Im Erlebnistierpark Ferleiten wurde eine 3D Schwarzlicht-Minigolfanlage angelegt. Auf insgesamt 19 kunstvoll gestalteten Indoor-Bahnen tauchen Besucher beim Minigolf spielen in eine faszinierende Welt ein.



Ab Herbst in Bruck zu bestaunen ist der „Themenweg der Landwirtschaft“. Dabei werden viele interessante Fakten rund um das Leben und der wichtigen Arbeit, die die Bäuerinnen und Bauern in unserem Land leisten, auf kindliche Art und Weise nähergebracht. Wir bedanken uns bei Anja Schwab und Birgit Embacher für die Idee und Unterstützung bei der Umsetzung.

WAS UNS BEI ALL DEM ERFREULICHEN DENNOCH AM HERZEN LIEGT

Leider ist uns vermehrt aufgefallen, dass Wander- und Radwegbeschilderungen böswillig beschmiert, abmontiert oder zerstört werden. Auch neu gemachte Drehkreuze wurden vermutlich durch Radfahrer:innen beschädigt. Sollten mutwillige Zerstörungen beobachtet werden, bitten wir darum, dies umgehend im Tourismusbüro zu melden. Zerstörungen der Infrastruktur zählen als Vandalismus und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Weiters möchten wir im Sinne des Natur- und Tierschutzes darauf hinweisen, nur ausgeschilderte Wander- und Radwege zu benutzen. Leider fällt auch hier vermehrt auf, dass Verbotsschilder missachtet werden. Um uns weiterhin an unseren schönen Wander- und Radwegen erfreuen zu können, bitten wir jeden einzelnen, alle Hinweise zu beachten. Nur so können auch zukünftig alle Wege erhalten bleiben und ein gutes Verhältnis zu unseren Grundstückseigentümern gepflegt werden.

Öffnungszeiten

Bis 15.9. sind wir noch nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr für euch erreichbar. Danach wechseln wir in den „Wintermodus“ und sind montags bis freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr in den Büros anzutreffen. Wir wünschen euch allen einen schönen goldenen Herbst und allen Schüler:innen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
Follow us on Facebook & Instagram:
bruck.fusch | #bruckfusch
www.bruck-fusch.at

Gemeindeleben

Erfolgreiche Nachwuchsmusiker in Bruck: Acht Schüler erhalten Leistungsabzeichen

Acht talentierte Brucker Schüler des Musikums wurden für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet und erhielten das Bronzene bzw. das Silberne Leistungsabzeichen.

Die stolzen Familien der ausgezeichneten Kinder sowie die Schüler selbst freuten sich natürlich sehr über diese besondere Anerkennung. Mit viel Fleiß und Engagement haben die jungen Musiker ihr Können unter Beweis gestellt und dürfen sich nun über diese Auszeichnung freuen. Diese Leistung ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für die einzel-



nen Schüler, sondern auch ein Zeichen für die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung in unserer Gemeinde.

Wir gratulieren den Preisträgern herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

v.l.n.r.: Musikumdirektor Mag. Gerhard Schmiederer, Simon Wimmer (Schlagwerk), Johannes Kasbacher (Sologesang), Fabian Langegger (Trompete), Jakob Hutter (Diatonische Harmonika), Hannes Lederer (Bariton), Andreas Hutter (Diatonische Harmonika), David Wimmer (Diatonische Harmonika), Niklas Nagelschmied (Flügelhorn)

Rückblick Ferienkalender 2024

Gemeinsam mit der Gemeinde Fusch haben wir auch in diesem Jahr an einem abenteuerreichen und lustigen Programm für unseren Ferienkalender gearbeitet. Die unterschiedlichsten Programmpunkte wurden wieder zahlreich genutzt. Dabei ist es uns wichtig, den Kostenbeitrag

für die Eltern so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wird bei einigen Veranstaltungen ein Teil der Kosten von beiden Gemeinden getragen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisator:innen und Helfer:innen.



Vereinsleben

Zeltlager D'Hundstoana

Unsere Kinder rücken das ganze Jahr sehr oft aus, helfen und unterstützen uns bei vielen Festen und Veranstaltungen tatkräftig. Bereits vor zwei Jahren haben wir das erste Mal als kleine Belohnung mit ihnen gezeltet. Heuer war es am letzten Juliwochenende wieder soweit und wir veranstalteten ein zweitägiges Zeltlager beim Gasthof Kohlschnait. Nicht nur Spaß und Abenteuer wurde in diesen zwei Tagen großgeschrieben, son-

dern auch die Stärkung unseres Zusammenhaltes. Am Programm stand eine Schnitzeljagd, der gemeinsame Zeltaufbau, ein Lagerfeuer sowie eine Feuerstelle vorzubereiten, eine Fackelwanderung, viele verschiedene Spiele, gemeinsames Musizieren und Singen am Lagerfeuer, und natürlich Würstchen, Stockbrot und Marshmallows grillen. Am zweiten Tag gab es zum Abschluss ein tolles Essen beim Gasthof. Nicht nur für die

Kinder war es ein großer Spaß, sondern auch für uns ein tolles Erlebnis, wo wir die Beziehungen zu den Kindern verbessern konnten. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei der Familie Eder vom Kohlschnaithof bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir dort zwei Tage inklusive Mittagessen bei ihnen verbringen durften.



Neues aus der Pferde Lounge



Unsere jüngste Reiterin mit zwei Jahren

In letzter Zeit hat sich wieder viel bei uns getan. Pünktlich zum Sommerbeginn haben wir einen Pferdespielplatz bekommen. Gemeinsam sammeln wir Ideen und dann ging es



an die Umsetzung. Unser Einsteller Peter setzte unsere Ideen spitzemäßig um. Der Spielplatz ist sehr vielseitig und macht jedem Pferd und wohl auch jedem Reiter Spaß - von groß bis klein!

Von einer Brücke, einer Wippe bis hin zu einem Tor und vielen kleineren Hindernissen geht es durch den ganzen Parcours.

Die gemeinsamen, sommerlichen Abende genossen wir mit unseren Pferden und Hunden in vollen Zügen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Bartl

1100 Jahr-Feier in St. Georgen – Ein Danke vom Pfarrgemeinderat

Alles begann am Georgitag 2023 als unser Herr Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch auf die Kirchturmuhre von St. Georgen schaute und die Jahreszahl 924 erblickte: „Ja, das sind ja nächstes Jahr 1.100 Jahre, das müssen wir feiern!“

Nach einigen Nachforschungen wurde tatsächlich eine Urkunde in Berchtesgaden entdeckt, die Niederheim. So wurde St. Georgen früher genannt und urkundlich erstmals 924 erwähnt. Der Pfarrgemeinderat entschied sich nun, dieses Jubiläum im großen Stil zu feiern.

Nur alleine schafften wir das nicht und so wurden die St. Georgener Vereine gebeten, mit uns das Fest zu organisieren. Und der Herr Erzbischof Dr. Franz Lackner wurde dazu eingeladen.

Ebenfalls wurde eine Ausstellung organisiert, die die Geschichte und das Brauchtum seit Bestehen kommentiert. Zur Ausstellungseröffnung am 15. Juni war die Kirche St. Georgen



und der ehemalige Kindergarten gut besucht. Pfarrer Weihrauch und Professor Rainer Hochhold erläuterten die Geschichte der Pfarrkirche und die Entstehung von Niederheim (St. Georgen).



GROSSER FESTTAG

Am Sonntag, den 23. Juni war es endlich so weit: Alle St. Georgener Vereine und die geladenen Brucker Vereine sowie die Ehrengäste waren am Dorfplatz angetreten, um unseren Erzbischof zu begrüßen, der mit den ehemaligen Pfarrern von St. Georgen und mit Pfarrer Weihrauch vom Schloss Heuberg mit der Pferdekutsche auf dem Dorfplatz einzog.

Unser Erzbischof zelebrierte gemeinsam mit den geladenen Pfarrern die Jubiläums- und Festmesse, gestaltet von der Chorgemeinschaft St. Georgen.



Der anschließende Festakt mit Ansprachen vor dem Friedhofskreuz war sehr kurzweilig und passend. Danach erhielten die ausgerückten Vereine ihr Jubiläums-Fahnenband von den Ehrendamen, ehe der Abmarsch Richtung Dorfplatz und Defilierung vor dem Kirchenwirt folgten. Den Abschluss des gelungenen Festes bildete die Einkehr und sehr gute Bewirtung im Festzelt am Dorfplatz, mit Festkonzerten von der Brucker und St. Georgener Trachtenmusik.

Ein großes und herzliches Dankeschön ergeht an alle mitwirkenden Vereine aus St. Georgen. Danke für jede geleistete Stunde, egal ob beim Aufbau, bei der Verpflegung im Zelt oder beim Abbau und Zusammenräumen. Allen voran Helmut Riess vom Löschzug St. Georgen.

Und das alles zu Gunsten der Pfarre! „Vergelts Gott“!

Heimatverein St. Georgen – Neuer Obmann gesucht

Nach siebenjähriger Tätigkeit für den Heimatverein legt nun Gotthard Dick mit Ende des Jahres aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Obmann zurück.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Vorstand und allen Mitgliedern des Heimatvereines für den ehrenamtlichen Einsatz. Die Liebe zur Heimat fördern und pflegen, Gegen-

stände der Volkskultur je nach Möglichkeit sammeln und bewahren und das kleine, feine Museum für Sagen und Märchen – das sind die Hauptaugenmerkmale des Heimatvereines in St. Georgen.

Wer möchte gerne mitarbeiten und die neue Funktion übernehmen? Für weitere Informationen steht gerne

der scheidende Obmann und der gesamte Vorstand zur Verfügung.

Heimatverein St. Georgen im Pinzgau
Museum für Sagen und Märchen
Kirchgasse 3

5662 Bruck/St. Georgen

mobil: 0650 72 46 000

g.dick@sbg.at

www.heimatverein-stgeorgen-pzg.at

SC Bruck – Neuigkeiten vom Vorstand

DAS ENDE EINER ÄRA UND EIN NEUANFANG: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SCHICLUBS

Am 7.6. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schiclubs statt. Diese Sitzung war von besonderer Bedeutung, denn eine Ära ging zu Ende. Nach über 20 Jahren im Amt verabschiedet sich Helmut Gollnitzer, zusammen mit seinem gesamten Vorstand, in die Schiclub-Pension. Unser besonderer Dank gilt Helmut und seinem Team für die unermüdliche Arbeit und das Engagement, das den Verein über zwei Jahrzehnte hinweg geprägt hat. Ihre Hingabe und ihr Einsatz haben den Schiclub zu dem gemacht, was er heute ist. Wir freuen uns darauf, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Besonders erfreulich ist, dass Helmut Gollnitzer und Hans Lederer weiterhin als Trainer der Renngruppe erhalten bleiben. Wir sind dankbar, dass sie den Kindern weiterhin ihr Wissen und Können weitergeben werden.



Übergabe des Amtes im Schiclub

Die Übergabe des Amtes an Rudi Schwaiger markiert den Beginn eines neuen Kapitels.

Beider Versammlung waren auch Bürgermeisterin Barbara Huber und Vizebürgermeister Jakob Schwab anwesend, ebenso wie

zahlreiche Mitglieder des Vereins.

Im Rahmen der Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Folgende Personen dürfen wir willkommen heißen:

- Rudi Schwaiger als Obmann mit seinem Stellvertreter Jakob Feuersinger

- Gerhard Gumpold als Kassier mit seiner Stellvertreterin Mathea Aberger
- Lydia Gappmeier als Schriftführerin mit ihrem Stellvertreter Christian Schwab
- Martina Schweinitz als Chefzeitnehmerin mit ihrem Team

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine weiterhin blühende Zukunft für unseren Schiclub. Als kleine Vorschau möchten wir schon jetzt ankündigen, dass im Jahr 2025 die 100-Jahr-Feier des Schiclubs stattfinden wird. Der genaue Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

ERFOLGREICHER START IN DIE SOMMERBIATHLON SAISON

Im Juni begann die Sommerbiathlon-Saison mit einem vielversprechenden Auftakt. Der erste Stopp fand am 15.6. in Kuchl statt, wo zehn Teilnehmer:innen des SC Bruck an den Start gingen. Bei angenehmen Temperaturen erzielten alle Sportler:innen hervorragende Ergebnisse. Auch beim zweiten Bewerb in Altmarkt am 23.6. war der SC Bruck wieder mit zehn engagierten Starter:innen vertreten. Die anspruchsvolle Strecke verlangte den Athlet:innen alles ab und wurde mit großem Einsatz gemeistert. Im September stehen noch die Bewerbe in Maria Alm und Saalfelden an, um die Gesamtwertung abzuschließen. Wir sind gespannt auf weitere tolle Leistungen und drücken unseren Sportler:innen die Daumen!



Tennis in Bruck – Tolle Erfolge

Der Tennisboom hält in Bruck weiter an. Jedes Jahr kommen neue Mitglieder dazu. Unser Online-Reservierungssystem (unter utc-bruck.at) bewährt sich sehr gut. Die Plätze sind sehr gut gebucht. Auch heuer hatte der UTC-Bruck wieder eine sehr erfolgreiche Saison in der Meisterschaft. Ein Damenteam und fünf Herrenmannschaften konnten souverän den Klassenerhalt schaffen.



Das Team Allgemeine Herren mit den neuen Dressen: Stefan Plaickner, Johannes Hörl, Reini Zwisler, Florian Haslinger

DIE HERRENMANNSCHAFT BEGEISTERT

Besonders erfreulich war das Abschneiden unserer Allgemeinen Einer Herrenmannschaft. Nachdem bereits letztes Jahr der Aufstieg geschafft wurde, war das Motto für heuer: Nicht absteigen! Es lief jedoch von Anfang an sehr gut, sodass es in den letzten Runden um den Meistertitel ging. In der letzten Runde gab es das direkte Duell gegen Mittersill um den Meistertitel. So verstärkte sich das Team mit drei Senioren und tatsächlich wurde gegen Mittersill ein 3:3 erreicht, womit der Meistertitel und der erneute Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreicht wurde. Ein großartiger Erfolg!



Das Siegerteam in Mittersill: Florian Haslinger, Reini Zwisler, Johannes Hörl, Lois Kleber, Harry Buchsteiner, Jack Eder

SK Bruck – Wir sind Meister

RÜCKBLICK SAISON 2023/24

2. Landesliga Süd - wir kommen! Mit einer Bilanz von 20 Siegen - 6 Unentschieden - 0 Niederlagen - 108:14-Toren & 66 Punkten bescherte uns das Team rund um Trainer Uwe Deussen und Kapitän Matthias Racheslperger den Meistertitel der 1. Klasse Süd und den entsprechenden Aufstieg in die 2. Landesliga Süd! Außerdem stellten wir mit Manuel Seiwald den besten Torhüter der Saison im gesamten Salzburger Unterhaus, der sich bei der Wahl der Salzburger Nachrichten gegen zwei Regionaliga-Torhüter durchsetzte. Fabrice Maahs (32 Tore) wurde zudem Torschützenkönig der 1. Klasse Süd. Der SK Bruck möchte sich bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken.

SAISON 2024/25

Nach 36 Jahren wird endlich wieder Landesliga-Fußball in Bruck gespielt. Am 2.6. startete unsere Mannschaft in die Vorbereitung der neuen Saison in der 2. Landesliga Süd. Mit drei intensiven Trainingseinheiten in der Woche und etlichen Testspielen wurden die Weichen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison gestellt.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Unser Sektionsleiter, Social Media-Betreuer und Spieler Jonas Neumaier verlässt uns nach 13 Jahren und wird künftig beim USV Großarl die Fußballschuhe schnüren. Auch Michael Fazokas, der seit 1997 für Bruck aktiv ist, und Stephan Meizer, der nach seinem Comeback im Herbst endgültig die Fußballschuhe an den Nagel hängt, werden der Kampfmannschaft in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen, bleiben aber dem Verein erhalten. Der gesamte Verein bedankt sich bei allen



recht herzlich für die schönen Jahre und wünscht für die Zukunft nur das Beste! Mit Bastian Lager (SK Lenzing), Dustin Hutter und Thomas Stütz (beide SK Maishofen) konnten wir unsere Kampfmannschaft zur neuen Saison verstärken.

SPORTHEIM

Der Verein stellte sich ab Sommer im Sportheim neu auf und übernimmt diese Aufgabe nun selbst. Ab jetzt

führen unsere Mädels Samanta & Eva mit der Unterstützung unserer Nachwuchsmütter die Geschicke im Sportheim. Auf diesem Weg möchten wir uns bei unserem langjährigen Kantinenchef Reinhard Plaickner für all die Jahre bedanken, in denen er unsere Mannschaften und Zuschauer immer sehr gut versorgt hat. Vielen Dank, Reini!

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Wolfgang Kröll mit Vorstand

Unsere fleißige Landjugend

Auch in diesem Jahr konnte die Landjugend den Besucher:innen des Dorffestes einiges bieten. Neben der Landjugendbar und der musikalischen Unterhaltung durch die „Brucker Spitzbuam“ wurden auch wieder selbstgemachte „Bladl“ mit Sauerkraut verkauft.

KREATIVE VERKAUFLÖSUNG

Nachdem in den letzten Jahren der Verkauf der typisch-pinzgauerischen Speise aufgrund des großen Andrangs durch lange Wartezeiten geprägt war, ließ sich der Ausschuss etwas ganz Besonderes einfallen: Eine „Bladleinbahn“. Beschildert mit Weg-



weisern konnte eine weniger hektische Ausgabe garantiert werden, die Kellnerinnen der Landjugend erhielten einen ständigen Zugang zu den „Bladln“ und die Atmosphäre für alle Anwesenden wurde viel gemütlicher. Dadurch erwies sich die „Bladleinbahn“ als sehr erfolgreich und wird bestimmt im nächsten Jahr wieder verwendet. Auf diesem Weg bedankt sich die Landjugend nochmals bei allen Helfer:innen für die Unterstützung über das ganze Wochenende!

ES WIRD NICHT FAD!

Auch heuer dekorieren wir im Herbst das Brucker Ortsgebiet mit den Heupuppen. Weiters laufen die Vorbereitungen für den Landjugendball, welcher am 19.10. am Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck stattfinden wird, bereits auf Hochtouren.

Julia Geier
Landjugend Bruck

Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen, liebe Musikfreunde! Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für den zahlreichen Besuch bei unserem Stand beim Dorffest und den Sommerkonzerten bedanken. Natürlich hat sich bei uns neben den traditionellen Veranstaltungen im Sommer auch sonst noch so einiges getan.



KONZERTWERTUNG

Am 9.6. fand in Tamsweg die Konzertwertung des Salzburger Blasmusikverbandes statt. Eine Konzertwertung ist eine große Herausforderung für eine Musikkapelle und wir haben uns intensiv darauf vorbereitet. Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Kapellmeister Stefan Öttl für die Probenarbeit und auch bei Bezirkskapellmeister Florian Madleitner für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung bedanken. In Tamsweg durften wir die zwei eingeprobten Stücke dann vor einer hochkarätigen Jury, angeführt von Bundeskapellmeister Helmut Schmid, zum Besten geben. Unsere Probenarbeit wurde mit einem tollen Ergebnis von 87,33 Punkten in Leistungsstufe B belohnt.



JUGENDBLASEORCHESTER

Anfang August stand für unser Jugendblasorchester wieder ein besonderes Event auf dem Programm. Nachdem der Wettergott es leider nicht sehr gut gemeint hat, musste die geplante Übernachtung im Zelt nach innen verlegt werden. Das Probelokal wurde dazu kurzerhand zum Schlafsaal umfunktioniert. Grillen und einige Spiele im Freien konnten trotz Schlechtwetters stattfinden. Das

Highlight des Tages war ein Ausflug zur neuen 3D Black Light Indoor Minigolf-Anlage im Wildpark Ferleiten, den Jugendreferent Robert Proske und sein Team als Überraschung für die Jungmusiker:innen organisiert haben. Kinder und Erwachsene hatten sehr viel Spaß bei diesem Minigolf Abenteuer. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Familie Mayr-Reisch bedanken, die unseren jungen Musikant:innen dieses tolle Erlebnis kostenlos ermöglicht hat.



GOLDENES LEISTUNGS-ABZEICHEN

(TENORHORN) FÜR MARTIN PLAICKNER

In der Salzburger Residenz fand Anfang Juli die offizielle Ehrung statt. Wir gratulieren Martin recht herzlich zu dieser Auszeichnung!

OLDTIMER TRAKTOR-WM

Von 19. bis 22.9. findet die 22. Oldtimer Traktor-WM statt. Wir sind gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe „D'Hundstoana“ wieder als Festwirte dabei. Wir möchten alle Brucker:innen einladen, uns am Samstag, 21.9., im Festzelt am Stieglgelände zu besuchen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.

MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone |
Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instru-

mente für ihre Ausbildung zur Verfügung stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann-Stv. Robert Andexer
0664 5455443
andexer.dertischler@sbg.at

www.tmkbruck.at



HEUTE SICHERHEIT FÜR MORGEN SCHAFFEN

Kostenlose Beratung, langjährige Erfahrung und optimales Preis-Leistungs-Verhältnis:

Ihr idealer Versicherungspartner für Privatpersonen & Unternehmen im Pinzgau.

Im Fokus stehen ganz klar Ihre Bedürfnisse und individuellen Anforderungen:

- kostenlose Erstberatung
- maßgeschneidertes Versicherungskonzept
- reibungslose & unkomplizierte Schadensabwicklung

Ihr Ansprechpartner für alle
Versicherungsgesellschaften - von A bis Z.

“Fragen? Unklarheiten im Versicherungschaos? Oder einfach Interesse? Ich bin persönlich für Sie da & freue mich, von Ihnen zu hören.”

- Alexander Trauner



+43 6545 93083

www.pinzgauer.versicherung

+43 664 5559229

info@pinzgauer.versicherung

die fahrerei

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BETRIEBS-VEREINSAUSFLÜGE MIT
INDIVIDUELLER PROGRAMMGESTALTUNG

ABANO TERME - DAS LEBEN GENIESSEN

8 Tage 24.10. - 30.10.2024 / 5 Tage 30.10. - 03.11.2024

8 Tage 30.10. - 06.11.2024 / 8 Tage 03.11. - 10.11.2024

4 Tage 03.11. - 06.11.2024 / 5 Tage 06.11. - 10.11.2024

ab € 460,- p.P. + € 18,- EZ

Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice, Nächtigung im Hotel Ihrer Wahl

WANDERN & TERME IN SLOWENIEN

4 Tage 10.10. - 13.10.2024

ab € 490,- p.P. + € 45,- EZ

Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice, 3 x Nächtigung inkl. Halbpension

BUS DICH WEG! - BUSREISEN MIT QUALITÄT



Glocknerstraße 58b, 5671 Bruck/Glstr,
Tel: +43 6545 20502 · E-mail: info@diefahrerei.at
www.diefahrerei.at

Physio:Konzept

Therapie mit Strategie

Roland Fercher

Physiotherapeut & Heilmasseur
Raiffeisenstraße 3
5671 Bruck a. d. Glocknerstraße

Mobil / SMS / WhatsApp:

+43 (0)677 617 539 00

E-mail an:

info@physio-konzept.at

Story's und mehr unter:

www.physio-konzept.at

Wahltherapeut für:

Physiotherapie 45 min,
Lymphdrainage, KPE,
komplexe Schmerzpatienten,
Rehatraining, ESP, Beratung uvm.



Die physiotherapeutische Behandlung ist nur mit ärztlicher Überweisung möglich. (Hausarzt)
Roland bietet folgendes an:

- Befunderhebung & Diagnoseaufklärung
- Klassische Physiotherapie, ESP, Lymphdrainage, manuelle Therapie, KPE, PNF, komplexe Schmerztherapie inkl. Dokumentation.
- physiotherapeutische Wiedereingliederungshilfe nach schwerer Krankheit oder Unfall. (Arbeitsplatzberatung)



Bruck an der Großglocknerstraße

<https://www.pfarre-bruck.at/aktuelles>
https://www.bruck-grosglockner.at/Katholische_Frauenbewegung_Bruck
Mail: kath.frauenbewegungbruck@gmail.com

„MARIÄ



GEBURT“

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

„FRAUENMESSE“

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

10 Uhr Pfarrkirche Bruck

MUSIKAL. UMRÄHMUNG DURCH ENSEMBLE:

„4STIMMT“

ORGEL: **EIKE KRENLEHNER**



„ANSCHL. AGAPE“

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

FRAUENSCHAFT UND PFARRE

Lern Tanzen im *Thurners!*

für Paare und Singles!

Rumba
Cha Cha Cha
Tango
Walzer
Salsa
Disco/Fox
Boogie
Rock n Roll

Durchgeführt
Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzleitung
Hildegard Breitfuß

Salzburger Straße 3
5671 Bruck
Tel: 0650 6414488

Thurners
Wieder cool seit '20

So. 6.10. -15.12.
18:00 - 19:30 Uhr
Beitrag: € 90,-



bruck AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE
GE MEIN DE

Rund um an Brunn

DO, 19.9. ab 17:00 Uhr
Live-Musik und heimische Standler
mit viel Regionalität - Schaut's vorbei!




Einladung

Landwirtschaftliche Fachschule Bruck

Tag der offenen Tür

Freitag, 11. Oktober 2024
Ab 11:00 Uhr am gesamten Schulgelände
Eröffnung der neuen Lehrmetzgerei

LAND SALZBURG



bruck AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE
GE MEIN DE

präsentieren den

2. BRUCKER DORFLAUF

05. OKTOBER 2024

Veranstalter: SC Bruck
Ehrenschutz: Bgm Barbara Huber
Nennschluss: Sa, 04.10. 12:00 Uhr
Nachnennungen am Wettkampftag möglich

Start / Ziel / Startnummernausgabe:
Gemeindeamt Bruck ab 11:00 Uhr

Startzeit: 13:00 Zwerger1 (Jg. 19/20-150m) 3 €
Nenngeld: Zwerger2 (Jg. 17/18-150m) 3 €
13:10 Inklusionslauf (150m) 0 €
13:20 Kinder 1 (Jg. 15/16-500m) 5 €
Kinder 2 (Jg. 13/14-500m) 5 €
13:40 Schüler 1 (Jg. 11/12-1km) 5 €
Schüler 2 (Jg. 09/10-1km) 5 €
Jugend (Jg. 05/08-3km) 7 €
14:00 Hauptlauf (5km) 15 €
15:00 3er-Staffel Ki. (3x500m) 10 €
15:45 3er-Staffel Erw. (3x1km) 25 €

Anmeldung:
www.bruck-grossglockner.at/dorflauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung!

Jedes Kind erhält ein Startersackerl und eine Finisher Medaille!!!



Termine

Sitzungskalender

September
10.9.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Bauen und Infrastruktur
19.9.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Raumplanung und Umwelt
24.9.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Oktober
1.10.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Soziales, Familie und Wohnen
15.10.2024 | 19:00 Uhr
Gemeindevertretung
24.10.2024 | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

November
5.11.2024 | 19:00 Uhr
e5-Team
12.11.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Bauen und Infrastruktur
19.11.2024 | 19:00 Uhr
Ausschuss Raumplanung und Umwelt
22.11.2024
Gemeindeversammlung
im Turnsaal der VS/MS Bruck
26.11.2024 | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

Dezember
10.12.2024 | 18:00 Uhr
Gemeindevertretung

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.
26.9., 24.10., 21.11. und 19.12.2024 von 16:05 – 16:15 Uhr beim Stasnyparkplatz

Veranstaltungen

7.9.2024 | ab 12:00 Uhr
Almabtriebsfest
LFS Bruck

8.9.2024 | 10:00 Uhr
Frauenmesse mit Agape
Pfarrkirche Bruck

10.9.2024 | 19:00 Uhr
Vortrag „Gefühle werden nicht dement!“
Pfarrsaal St. Georgen

12.9.2024 | 19:00 Uhr
Vortrag „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“
Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck

14.9.2024 | 14:00 Uhr
Sachkundenachweis
Kleintierzentrum Bruck

19.9.2024 | ab 17:00 Uhr
Rund um an Brunn
Dorfplatz Bruck

19.9.-22.9.2024
Oldtimer Traktor-WM
Bruck-Fusch-Großglockner

5.10.2024
Brucker Dorflauf
Dorfzentrum Bruck

6.10.2024 | 10:00 Uhr
Erntedankfest Bruck
Pfarrkirche Bruck

10.10.2024 | 19:00 Uhr
Vortrag „Damit der Geduldsfaden nicht reißt“
Pfarrsaal St. Georgen

12.10.2024
Feuerwehrball Bruck

13.10.2024 | 8:30 Uhr
Erntedankfest St. Georgen
Pfarrkirche St. Georgen

18.10.2024 | 19:00 Uhr
Frauenmesse
Pfarrkirche Bruck

10.11.2024 | 8:00 Uhr
Schützenjahrtag St. Georgen
St. Georgen

17.11.2024
JHV D'Hundstoana

24.11.2024
Krämermarkt

26.11.2024 | 19:00 Uhr
Vortrag „Vorsorge treffen“
Pfarrsaal St. Georgen

30.11.2024 | 14:00 Uhr
Adventfeier KFB Bruck
LFS Bruck

30.11.2024 | 14:00 Uhr
Brucker Adventzauber
Musikpavillon Bruck

1.12.2024
Adventfeier Heimatverein
St. Georgen

2.12.2024 | 19:00 Uhr
Krampusrummel St. Georgen
St. Georgen

7.12.2024
Krampusrummel Bruck
Dorfplatz Bruck

7. + 8.12.2024
Krippenausstellung mit Adventmarkt
Pfarrplatz Bruck